



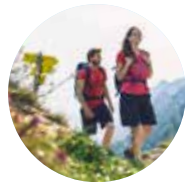
Die Berge und wir

Ausgabe 3/2023 | September - Dezember

Der **Vorstand** informiert
Lichtbildervorträge
Seite 47



SCHÖN,
DASS DU
DABEI BIST!



Mit deinem Mitgliedsbeitrag trägst du dazu bei, dass ...

... die rund 320 **DAV-Hütten** modernisiert und mit neuesten Technologien umweltfreundlich betrieben werden können.



... circa 30.000 km **Wanderwege** in Deutschland und Österreich repariert, beschildert, markiert und somit sicher gehalten werden.

... neue **DAV-Kletterhallen** eröffnet oder bestehende renoviert werden können.



... **Familien, Kindern und Jugendlichen** die Freude am Bergsport und an der Natur vermittelt werden kann.

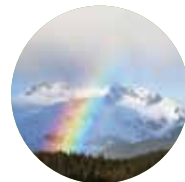
... **Ausbildungskurse** und Touren für alle Altersgruppen und in allen Bergsport-Disziplinen angeboten werden können.

... **Natur- und Klimaschutzprojekte** umgesetzt werden können.



... die **Schönheit und Ursprünglichkeit** der Bergwelt erhalten wird.

Wir lieben die Berge.
Gemeinsam für Bergsport, Natur & Klima.



Inhalt

* Vorwort		
Vorwort Vorstand	4	
Kurzprotokoll Mitgliederversammlung	6	
Neues aus dem Beirat	10	
Der Vorstand wird jünger	11	
Jubiläum-Ehrung 2023	12	
* KRAXELECKE		
Unsere Jugendgruppen	14	
Jugendleiter*innen in Hannover	16	
* Ausbildung		
Grundlagen Bergsteigen I	21	
* Aktivitäten der Gruppen		
Familiengruppe	22	
Familien-Klettergruppe	23	
KiWa Gruppe	24	
Arbeitskreis Kansteinhütte	25	
Bergsteigergruppe Basislager	26	
Fotogruppe	27	
Kletter-Senioren	28	
Kletterfrauen 40+	29	
Klettern Spezial	30	
Mountainbike-Gruppe	31	
Radlergruppe	32	
Rennradgruppe	33	
Skilanglaufgruppe	33	
Sonntagswandergruppe	34	
Team Umwelt und Natur	25	
Trekking-Wandergruppe	36	
Wandergruppe 2000	37	
* Termine im Überblick		39
* Unsere Hütten		
KANSTEINHÜTTE	44	
NIEDERSACHSENHAUS	45	
* GriffReich DAV Kletterzentrum Hannover		
Öffnungszeiten + Preise	46	
* Lichtbildervorträge		47
* Touren & Berichte		
Wandertour in den wilden Kaiser	48	
Inklusionspreis Niedersachsen 2023	49	
Special Olympics Kletterwettbewerb	50	
Das „Basislager Brocken“	53	
* Unsere Alpen		
Die Viertausender der Alpen	54	
* Unsere Mitglieder		
Wir gratulieren	60	
Neuanmeldungen	61	
* Neue Bücher		65
* Zur Information		
Gute Gründe für eine Mitgliedschaft	68	
Hinweise zur Mitgliedschaft	68	
Mitgliederkategorien	69	
Kontakte in unserer Sektion	71	

Die Redaktion informiert
Redaktionsschluss
für das nächste Heft
30. Oktober 2023

Liebe Sektionsmitglieder,

wir sind Mitglied im Interessenverband Tauernhöhenweg (IVTH) und werden dort durch unseren langjährigen Vorsitzenden Manfred Bütetisch vertreten, der als Schriftführer dem Vorstand des IVTH angehört und als Beauftragter Tauernhöhenweg unseren Verein dort vertritt. In diesem Jahr war ich selbst auch zur Mitgliederversammlung in Mallnitz. Daher möchte ich an dieser Stelle einmal auf die Arbeit des Verbandes aufmerksam machen. Der IVTH hat sich in den letzten zwei Jahren sehr um das Marketing dieses herausfordernden Höhenweges gekümmert. Schaut doch mal auf die neue Webseite (tauernhoehenweg.com) oder auf die Werbetrailer bei Youtube (nach „IVT Trailer THW“ suchen). Ihr werdet erstaunt sein, wie gut unser Niedersachsenhaus und der Weg zur Herzog-Ernst-Spitze dort in Szene gesetzt sind.



Von Mallnitz ging es zum Arbeitseinsatz auf das Niedersachsenhaus. Dort war schon ein 12-köpfiges Team unserer Sektion eifrig dabei, das Haus auszuwintern und für die Saison vorzubereiten. Es wurde gestrichen, geputzt, Fliesen gelegt, Material geschleppt, Knödel geformt und vieles mehr. In dieser Form war es eine Premiere, und nicht alles hat gleich wie am Schnürchen geklappt. Um so mehr möchte ich mich bei allen Beteiligten für die geleistete Arbeit und das Durchhaltevermögen bedanken.

Ein ebenfalls an dieser Stelle hervorzuhebendes Ereignis ist die Verleihung des niedersächsischen Inklusionspreises in der Kategorie Große Sportvereine an unseren Verein (siehe www.inklusionspreis-niedersachsen.de). Diesen Preis konnte Claudia Carl im Beisein einer kleinen

Vereinsdelegation Mitte Juni aus den Händen unseres Ministerpräsidenten und Vereinsmitgliedes (ja, seit über 25 Jahren!) Stephan Weil entgegennehmen. Ein großer Dank im Namen des gesamten Vorstandes an die Gruppe Klettern Spezial, die beteiligten Trainer*innen und speziell an Claudia Carl.

Die Kommunikation in unserem Verein wird moderner und damit auch schneller. Der Newsletter ist sehr gut angenommen worden.

Es haben sich über 800 Mitglieder für diesen registriert. Damit können wir einen Großteil unserer Mitglieder regelmäßig über aktuelle Themen informieren. Und seit kurzem gibt es uns auch auf Instagram.

Der Vorstand wünscht schöne Bergerlebnisse und viel Spaß beim Lesen dieses Heftes.

Jens Gröger
1. Vorsitzender



Stellisee mit Matterhorn und Breithorn - Benjamin Schmidt



Mit uns...

...ins alpine Abenteuer!!

Kurzprotokoll / Bericht von der Mitgliederversammlung

Am 13.04.2023 fand die turnusmäßige Mitgliederversammlung im Stadtteilzentrum Ricklingen statt. Dazu hatte der Vorstand die Mitglieder erstmals nicht nur per Brief, sondern auch per E-Mail eingeladen. Daraufhin sind 92 Teilnehmer*innen und drei Gäste ohne Stimmrecht der Einladung gefolgt.

Nach der Eröffnung um 18:10 Uhr stellte der Erste Vorsitzende, Jens Gröger, die bereits mit der Einladung übersandte und auf der Homepage veröffentlichte Tagesordnung vor, die ohne Änderungen vom Plenum angenommen wurde. Nach der Ehrung der im Jahr 2022 verstorbenen Mitglieder wurde das Protokoll der Mitgliederversammlung 2022 genehmigt. Anschließend erstatteten die Vorstandsmitglieder ihre Berichte.

Allgemeine Entwicklung der Sektion (Erster Vorsitzender)

Jens Gröger berichtete zunächst zur Situation im Vorstand: Für das unbesetzte Amt des/der Dritten Vorsitzenden, zuständig für Mitgliederangelegenheiten, Gruppen, das Sektionsheft und die Bibliothek, haben sich zwei Bewerber*innen gemeldet. Das Ausbildungsreferat ist unbesetzt, nachdem Sosa Kinat das Amt im November 2022 aus beruflichen Gründen abgegeben hat. Sosa Kinat verbleibt aber als gewählte Beisitzerin im Vorstand. Weiterhin ist Paul Matras als Beisitzer (Natur- und Klimaschutz) ebenfalls aus beruflichen Gründen im März 2023 zurückgetreten. Kandidatin für dieses Amt ist Sabine Behrens, die bisher bereits Beauftragte für Naturschutz gewesen ist.

Außerdem erläuterte Jens Gröger, dass eine in der letzten Mitgliederversammlung beschlossene Satzungsänderung (19 Abs. 1 Buchstabe i der Satzung) aus formalen Gründen vom Amtsgericht nicht in das Vereinsregister eingetragen worden ist. Damit besteht derzeit ein Widerspruch in der Satzung in Bezug auf die Auflösung von Gruppen durch die Mitgliederversammlung bzw. den Vorstand, der allerdings praktisch als so unwesentlich erscheint, dass eine erneute Satzungsänderung in dieser Mitgliederversammlung nicht vorgesehen ist.

Weiterhin wurde von der Jubilar-Ehrung am 09.07.2022 mit einer Stadtteilführung durch Döhren und einer Besichtigung des Sektionszentrums sowie zur Entwicklung der Mitgliederzahl, die im Jahr 2022 nach einem leichten Rückgang wieder auf 5.460 Mitglieder zum Jahresende angestiegen ist, berichtet.

Bericht zur Kletterhalle (Zweiter Vorsitzender)

Paul Saalfeld berichtete, dass die seit nun mehr als 7 Jahren bestehende Kletterhalle im Jahr 2019 das bisher wirtschaftlich beste Jahr hatte, danach folgte ein Einbruch der Besucherzahlen durch die Einschränkungen infolge der Corona-Pandemie. Im Jahr 2022 wurde wieder eine gute Auslastung erreicht. Die wirtschaftliche Situation wird aktuell beeinflusst vom gestiegenen Mindestlohn, der Energiekostenentwicklung und dem Wegfall von Corona-Förderungen.

Als besondere Ereignisse wurden die Durchführung von Special Olympics (Klettern für Kinder und Jugendliche mit geistigen Behinderungen) im März 2023 und die erfolgreiche Digitalisierung der Kursbuchung/-verwaltung und Schichtplanung hervorgehoben. Geplant ist eine bessere Auslastung der Vormittage durch Schulsport. Dazu wurde im letzten Jahr eine Fortbildung für Lehrer*innen durch unsere Trainer*innen in Zusammenarbeit mit dem Landesverband und der Bundesgeschäftsstelle konzipiert.

Bericht zu den Hütten (Hüttenreferent)

Olaf Behrens berichtete zunächst von der Fortführung der Renovierungsarbeiten an der Kansteinhütte durch die freiwilligen Helfer*innen des Arbeitskreises Kansteinhütte. Weiterhin sind die Arbeiten an der Terrasse und am Blitzableiter abgeschlossen, ein Fahnenmast wurde aufgestellt und der Zufahrtsweg zum Hüttenparkplatz wieder hergerichtet. Am 07.05.2022 wurde das 70-jährige Bestehen der Hütte unter Beteiligung von Vertretern aus Ahrenfeld gefeiert. Seit diesem Jahr hilft ein Schäfer bei der Pfl-

ge der Wiese. Ein Online-Reservierungstool für die Hütte, mit dem spontane Buchungen möglich werden sollen, ist noch nicht implementiert worden. In naher Zukunft muss die Elektrizität erneuert werden. Die Hütte ist im letzten und in diesem Jahr gut angenommen worden.

Das Niedersachsenhaus musste seine gute Saison 2022 Mitte September vorzeitig wegen eines Wintereinbruchs beenden. Während der Saison gab es erhebliche Probleme aufgrund von Wassermangel. Weiterhin fanden Nachbesserungen zu der Renovierung von 2021 statt, in diesem Jahr wird die Baustelle behördlicherseits abgenommen. Beim Auswintern haben Helfer*innen aus der Sektion die Wirtsleute unterstützt, daraus ist inzwischen eine Gruppe von ca. 5 - 10 Leuten geworden, die auch in diesem Jahr vor dem Saisonbeginn Renovierungsarbeiten ausführen werden. Für 2023 steht die Anbindung an den Abwasserkanal im Tal nach Rauris an.

Bericht des Jugendreferenten

Finn Jüngling stellte die Jugendarbeit mit aktuell 20 Jugendleiter*innen und 86 aktiven Teilnehmer*innen in 7 Gruppen vor: Die Ausbildung weiterer Jugendleiter*innen ist vorgesehen. Ca. 25 Kinder und Jugendliche stehen noch auf der Warteliste, die damit deutlich kürzer geworden ist. Weiterhin berichtete er von der Jugendvollversammlung, die am 03.02.2023 abgehalten wurde. Ein Jugendreferat wurde gegründet, das die Sektionsjugend leitet und Entscheidungen gemeinsam trifft (Inga Reinhard, Constantin Bramesfeld, Finn Jüngling).

Folgende Aktivitäten fanden 2022 statt: Sommerfest, zwei Ferienkletterkurse in der Waldorfschule (Ostern, Herbstferien), Pfingstcamp, Landesjugendleitertag in Hannover, Kletteraustausch mit den Sektionen Goslar und Hameln, Sommerfahrt ins Ötztal; im Jahr 2023 bisher die Verschönerung des Außengeländes des Sektionszentrums.

Pläne für 2023 sind das Pfingstcamp, der Wegebau am Niedersachsenhaus, die Fortsetzung des Austauschs mit den Sektionen Goslar und Hameln, die Sommerfahrt nach Bad Hindelang und die Bundesjugendversammlung in

Hamburg. Eine neu gegründete Fahrtengruppe plant eine Ausfahrt nach Frankreich.

Bericht zum Ausbildungsreferat

Jens Gröger erläuterte die Situation des Ausbildungsreferats: Es gibt ca. 65 Trainer*innen in vier Fachgruppen (Alpin, Klettern Outdoor/Mittelgebirge, Klettern Indoor, Klettern für Menschen mit Behinderung). Im Bereich der Alpin-Fachgruppe sind 3 Trainer in Ausbildung, die voraussichtlich im Herbst ihre Ausbildung beendet haben werden. Zudem gibt es 3-4 aktive Wanderleiter*innen, z.T. bereits lizenziert, andere in Ausbildung. In diesem Jahr wird erstmals eine Wanderung nur für Frauen angeboten, die sehr gut angenommen worden ist, eine weitere ist daher geplant.

Bericht des Schatzmeisters

Dr. Martin Gosmann berichtete zur wirtschaftlichen Situation und erläuterte den Jahresabschluss 2022: Auch 2022 gab es noch Corona-bedingte Einflüsse, die Entwicklung der Kletterhalle und das Vereinsergebnis sind aber erfreulich. Im Vordergrund seiner Arbeit standen die Sicherstellung der Liquidität und eine gleichmäßige Verteilung der Haushaltsmittel über das Jahr. Ab August wurden Einsparmaßnahmen wegen der absehbar steigenden Energiepreise ergriffen. Insgesamt wurde das Jahr 2022 mit einem überdurchschnittlichen Liquiditätsergebnis abgeschlossen.

Bericht des Natur- und Klimaschutzreferenten

Paul Matras ist als Beisitzer für Natur- und Klimaschutz aus dem Vorstand ausgeschieden. Der Bericht wurde daher von der Naturschutzbeauftragten Sabine Behrens erstattet: Im Bereich der Emissionsbilanzierung konnten die Emissionen für 2022 zu ca. 30 - 50% erfasst werden. Die weitere Erfassung erfolgt durch eine neue Klimaschutzkoordinatorin. Die Wiese an der Kansteinhütte wurde gemeinsam mit der Unteren Naturschutzbehörde begangen und als ökologisch hochwertig eingeschätzt. Um den Artenreichtum zu sichern, ist eine regelmäßige Pflege erforderlich. Dies erfolgt seit Anfang 2023 auch durch die Beweidung mit Schafen.

Weiterhin ist die Sektion dem Insektenbündnis Hannover beigetreten, das Maßnahmen gegen das Artensterben durchführt. Im März 2023 wurde das Außengelände des Sektionszentrums durch eine Gruppe von Jugendleiterinnen und Jugendleitern mit Wildsträuchern/-stauden bepflanzt und dort eine Wildblumenwiese gesät.

Aussprache zu den Berichten:

Aus dem Gremium wurde gefragt, ob ein/e neue/r Ausbildungsreferent*in gewählt werden muss, nachdem Sosa Kinat das Amt nicht mehr ausübt. Antwort: Das Ausbildungsreferat ist bisher von einem/einer der gewählten Beisitzer*innen wahrgenommen worden. Da dies nicht zwingend in der Satzung verankert ist, braucht kein/e neue/r Ausbildungsreferent*in förmlich gewählt zu werden. Sollte sich ein/e Interessent*in für das Ausbildungsreferat melden, könnte diese/r als Beauftragte*r bestellt werden und evtl. auf der nächsten Mitgliederversammlung zum/zur Beisitzer*in gewählt werden.

Darüber hinaus gab es keine Fragen oder Anmerkungen zu den Berichten.

Bericht der Rechnungsprüfer zum Haushaltsabschluss 2022

Die Rechnungsprüfung für das Jahr 2022 haben Bernhard Zentgraf und Michael Beek durchgeführt. B. Zentgraf erstattete den Bericht. Es wurden keine satzungsfremden oder zweckwidrigen Ausgaben festgestellt. Die Rechnungsprüfer empfahlen der Mitgliederversammlung, den Vorstand zu entlasten.

Bericht des Beirates

Erstmals berichtete Matthias Wächter aus dem neu konstituierten Beirat der Sektion, der den bisherigen Ausschuss abgelöst hat: Bisher sind 5 Sitzungen abgehalten worden. In der ersten Sitzung im September 2022 wurden Helma Edler und Matthias Wächter zu Beiratsprechern gewählt. Im Beirat sind die 17 Gruppen sowie die Jugend, der Ehrenrat und die Trainer*innen vertreten. Zunächst wurden im Beirat die Interessen der Gruppen erörtert, vorrangig wurde die Ausbildung Alpin ge-

nannt. Für das kommende Jahr ist ein gemeinsames Projekt der Gruppen geplant, mit dem auch Nachwuchs für die Gruppen gewonnen werden soll.

Bernd Blauert-Segna präsentierte anschließend die Highlights des letzten Jahres aus Sicht des Beirats: Zunächst dankte er Kerstin Reese, Birgit Stiller und Elke Chemnitz sowie dem Bibliotheksteam; weitere Punkte waren die erfolgreiche 70-Jahr-Feier der Kansteinhütte, der Arbeitseinsatz zum Auswintern des Niedersachsenhauses, die Jubilarehrung, die Jugendfahrt ins Ötztal, die Radtour Seven Summits (über sieben Berge des Leine-Weser-Berglands), die gemeinsame Spendenwanderung mit der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung nach Himmelsthür zugunsten der Weihnachtshilfe, die Veranstaltung Special Olympics und die Jugend-Ferienkletterkurse. Außerdem haben sich die Ski-Langlauf-Gruppe und die Rennradgruppe neu gegründet. Im Sommer 2023 organisiert die Sektion anlässlich der Erstbesteigung des Mount Everest vor 70 Jahren eine Bergfilmreihe im Kino im Künstlerhaus (KoKi). Dort werden zukünftig auch unsere Diavorträge angeboten.

TOP 7: Entlastung des Vorstands

Aus dem Plenum wird die Entlastung des Vorstands für das Jahr 2022 beantragt und von der Versammlung mit großer Mehrheit erteilt.

Wahlen

Die Vorstandsämter des/der Dritten Vorsitzenden und eines/einer Beisitzer*in (Naturschutzbeauftragte*r) waren neu zu besetzen. Die Wahlen erfolgten offen. Um das Amt des Dritten Vorsitzes haben sich Lena Burandt und Carsten May beworben. Lena Burandt ist mit großer Mehrheit gewählt worden und hat die Wahl angenommen.

Für das Amt eines/einer Beisitzer*in (Naturschutzbeauftragte*r) hat sich Sabine Behrens als einzige Kandidatin beworben. Sie ist mit großer Mehrheit gewählt worden und hat die Wahl angenommen.

Anträge

Zur Mitgliederversammlung ist ein Antrag des Vorstands zur Ernennung von vier besonders langjährigen Mitgliedern (mehr als 75 Jahre Mitgliedschaft in der Sektion Hannover) zu beitragsfreien Ehrenmitgliedern (§ 5 der Satzung) eingebracht worden.

Nach der Diskussion um die Frage, ob die langjährige Mitgliedschaft für sich alleine einen besonderen Verdienst um die Sektion darstellt (wurde überwiegend befürwortet), wurde der Antrag gestellt, über die vier zu ernennenden Mitglieder jeweils einzeln abzustimmen. Nachdem dieser Änderungsantrag abgelehnt worden war, wurde der Antrag des Vorstands zur Ernennung der Ehrenmitglieder mehrheitlich angenommen.

Haushaltsvoranschlag 2023

Dr. Martin Gosmann präsentierte den Etatplan und berichtete, dass bei der Planung 2023 aktuelle Entwicklungen wie die Inflation und die Steigerung der Lohn- und Energiekosten berücksichtigt werden mussten. Die Kostensteigerungen seien allerdings schwer abzuschätzen gewesen.

Für das Sektionszentrum und die Kletterhalle sind für 2023 keine größeren Investitionen vorgesehen.

Planung für die Hütten:

- Kansteinhütte: Es sind noch Beträge aus der Umlage vorhanden, wovon ein Teil bereits für weitere Renovierungen verplant ist;
- Niedersachsenhaus: In diesem Jahr stehen größere Ausgaben für die Abwasserkanalisation an. Diese Kosten sollen weitgehend aus den Einnahmen der Hütte gedeckt werden.

Energiekosten:

Jens Gröger erläuterte, dass die Energiekosten im Wesentlichen in der Kletterhalle anfallen. Die Kansteinhütte weist nur einen geringen Verbrauch auf, das Niedersachsenhaus wird weitgehend durch Photovoltaik und ein Blockheizkraftwerk versorgt. Die Energiepreise für das Sektionszentrum haben sich von 2022 zu 2023 erheblich erhöht. Durch laufende

Sparmaßnahmen werden ca. 25% Verbrauchseinsparung erwartet. Zusammen mit dem Energiekostenzuschuss für Vereine und dem Energiepreisdeckel wird erwartet, die Kosten annähernd auf dem Niveau des Vorjahres halten zu können.

Auf die Frage zur Höhe des Beitrags der Sektion zum Klimaschutzfonds des DAV wurde mitgeteilt, dass unsere CO₂-Bilanzierung zwar noch nicht abgeschlossen ist, aber es wird erwartet, dass keine besonders hohen Belastungen anfallen, vor allem weil wir Ökostrom beziehen und der Gaslieferant CO₂-Kompensationen vornimmt; diese - ansonsten großen - Positionen dürften bei der Bilanzierung nicht mehr berücksichtigt werden.

Es gab keine weiteren Fragen zum Haushaltsvoranschlag.

Der vorgelegte Haushaltsplan ist von der Mitgliederversammlung mehrheitlich genehmigt worden.

Verschiedenes

Aus dem Plenum wurde um Installation einer Überwachungskamera des Außengeländes des Sektionszentrums gebeten, weil dort wiederholt Fahrräder entwendet worden sind. Jens Gröger teilte mit, dass dies bereits im Vorstand beschlossen, aber bisher noch nicht umgesetzt worden ist.

Nachdem es keine weiteren Meldungen oder Fragen gab, dankte Jens Gröger den Teilnehmern und beendete die Versammlung um 20:53 Uhr.

Hinweis:

Unsere Mitglieder können das ausführliche Protokoll der Mitgliederversammlung während der Öffnungszeiten in der Sektionsgeschäftsstelle einsehen.

Neues aus dem Beirat – DAV/HAZ-Aktionstag am 14. April 2024

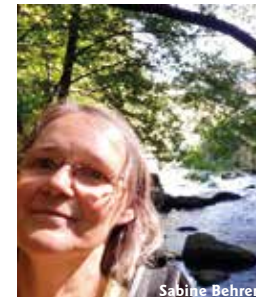
Seit September 2022 hat die Sektion Hannover einen Beirat. Dieser setzt sich aus den Leitungen oder Vertretungen unserer Gruppen zusammen. Der Beirat trifft sich alle 2-3 Monate. An diesen Sitzungen nehmen in der Regel auch Mitglieder des Vorstands teil. Der Beirat versteht sich als gruppenübergreifendes Austauschforum sowie als kommunikative Schnittstelle zwischen den Gruppen und dem Vorstand. Während der ersten sechs Monate wurde der Beirat vom Sprecher-Team Helma Edler (Ehrenrat & Wandergruppe 2000) sowie Matthias Wächter (AK Kansteinhütte) geleitet. Helma hatte ihre Amtszeit von vornherein auf sechs Monate begrenzt. Am 23. Mai wurde Bernd Blauert-Segna (DAV-Rennradgruppe) als Helmas Nachfolger gewählt und Matthias für weitere zwei Jahre in seinem Amt bestätigt. Matthias und Bernd wünschen sich für die Zukunft ein noch stärkeres Engagement der Gruppen im Beirat. Tatsächlich seien diese das Herz unserer Sektion. Es wäre daher wünschenswert, wenn sich die Gruppen

aktiv an der Außendarstellung der Sektion beteiligen. Hierzu gibt es im nächsten Frühjahr eine einzigartige Gelegenheit: Bereits Anfang 2020 hatte die Hannoversche Allgemeine (HAZ) bei uns wegen der gemeinsamen Gestaltung eines „Wandertags“ angefragt. Doch dann kam Corona ... Am 14. April 2024 hätten wir nun die Möglichkeit, gemeinsam mit der HAZ mehrere Wanderungen und Radtouren für unterschiedliche Zielgruppen anzubieten. Die Planung und Koordination dieses „DAV-Aktionstages“ soll ebenfalls im Beirat erfolgen. Angesichts der demografischen Entwicklung und einer Vielzahl konkurrierender Angebote muss auch der Alpenverein in der Öffentlichkeit Präsenz zeigen. Dies kann der Vorstand nicht alleine leisten. Unser vielfältiges Gruppenleben ist unser größter Schatz. Von einem gelungenen und öffentlich kommunizierten Aktionstag profitieren wir alle!

Der Vorstand wird jünger und weiblicher

Auf der Mitgliederversammlung am 13.04. wurden u.a. auch zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt. Zuletzt war Sosa Kinat als Beisitzerin die einzige Frau im Vorstand. Durch die Wahl von Lena Burandt zur 3. Vorsitzenden und von Sabine Behrens als Naturschutz-Referentin ist nun immerhin ein Drittel der Vorstandsmitglieder weiblich. Bis zur paritätischen Besetzung des Vorstands ist es zwar noch ein Stück, aber die Richtung stimmt.

Während Sabine Behrens bereits als Naturschutzbeauftragte aktiv war, vollzieht sich mit der Wahl von Lena Burandt (Jg. 1991) ein echter Generationswechsel. Außerdem übernimmt die Jugendleiterin Marit Glammeier eine echte Zukunftsaufgabe als Klimaschutzbeauftragte die CO₂-Emissionen unserer Sektion zu bilanzieren. Wir freuen uns auf neue Impulse und neuen Schwung!



Sabine Behrens



Lena Burandt



Marit Glammeier

Wir brauchen dich! Ehrenamt im Alpenverein

Jubilar-Ehrung 2023



Stadtteilrundgang mit Gästeführerin

Eine langjährige Mitgliedschaft im Alpenverein ist offenbar ein günstiger Faktor, um sich auch im fortgeschrittenen Alter noch bester Gesundheit zu erfreuen. Diesen Eindruck vermitteln die 21 Jubilarinnen und Jubilare, die am 01.07. stolz ihre Ehrenurkunden präsentierte und auf insgesamt 895 (!) erlebnisreiche Mitgliedsjahre zurückblickten. Nach einem spannenden Rundgang durch Döhren gab es im Sektionszentrum Griffreich leckere Schnittchen sowie Kaffee und Kuchen. Nach einem regen Austausch der Jubilare verteilte unsere 3. Vorsitzende Lena Burandt Urkunden und Anstecknadeln und dankte für die langjährige Treue zum Alpenverein. „Geburtstagskind“ Gerda Kramer hatte ihre

Familienfeier verkürzt und wurde mit einem Blumenstrauß sowie einem Geburtstagslied geehrt.

Anschließend nahmen die Jubilarinnen und Jubilare noch an einem von Lena Burandt geführten Rundgang durch das Griffreich mit seinen vielfältigen Kletter- und Bouldermöglichkeiten teil. Eine rundum gelungene Veranstaltung, die ohne die Vorbereitung und Organisation unserer Geschäftsstellen-Mitarbeiterinnen Kerstin Reese und Birgit Stiller nicht möglich gewesen wäre. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank.



Die Jubilare 2023 (Mitgliedsjahre in Klammern): Karl Rühmkorf (70, 1. Reihe Mitte); Helmtrud Bartels, Bärbel Kampermann, Uta Sommerfeldt, Peter Walther (60); Helmut Techtmann & Michael Rössig (50); Hans-Dieter & Hildegart Bohne, Gerda & Karl-Heinz Kramer, Nicola Birgit Lahn, Karin & Hans Meister, Prof. Dr. Möhring, Herbert Mohr (40); Bernd Blauert-Segna, Andrea Grust, Maria Korfage, Andrea Spann-Grust, Peter Mumm (25).
Vorne rechts: Lena Burandt (3. Vors.).

Text und Foto: Bernd Blauert-Segna

JDAV HANNOVER

KRAXELECKE



Foto: DAV/Hans Herbig

Unsere Jugendgruppen

	Gruppe	Wann?	Wo?	Gruppenkoordinator*in
Bergspatzen	12-18 Jahre	Montag 17:30 bis 19:30 Uhr	GriffReich	Inga Reinhard
Boulderkoalas	12 - 18 Jahre	Montag 19:00 bis 20:30 Uhr	Escaladrome	Antonia Danzenbächer
Steinböcke	11 - 16 Jahre	Dienstag 16:00 bis 18:00 Uhr	GriffReich	Timm Müller-Thanisch
Murmeltiere	13 - 18 Jahre	Dienstag 18:00 bis 20:00 Uhr	GriffReich	Carlotta Holm
Leistungsgruppe	geschlossene Gruppe	Mittwoch 16:30 bis 19:00 Uhr	GriffReich & Boulderhalle Beta	René Rüter
Kletterknödelzz	11-18 Jahre	Donnerstag 18:00 bis 20:00 Uhr	GriffReich	Phillip Pallmer
Faultiere	11 - 18 Jahre	Freitag 16:00 bis 18:00 Uhr	GriffReich	Constantin Bramesfeld

Weitere Informationen und die Anmeldung zu den Gruppen findet ihr auf der Website der Sektion. www.alpenverein-hannover.de/jugend

Unsere Jugendgruppen - kurz vorgestellt

Bergspatzen:

Wir treffen uns jeden Montag von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr im GriffReich. Wir sind eine bunte Truppe im Alter von 12 bis 18 Jahren. Wir klettern hauptsächlich in der Halle und gehen manchmal Bouldern. Ebenfalls beabsichtigen wir, mehrfach im Jahr am Fels klettern zu gehen. In den Ferien veranstalten wir Fahrten, häufig auch mit anderen Gruppen.

Steinböcke:

Du bist mindestens 11 Jahre alt und hast Lust am Klettern und Bouldern? Dann bist du in unserer Gruppe genau richtig... Wir treffen uns wöchentlich Dienstags von 16 bis 18 Uhr im GriffReich, um gemeinsam zu Klettern und/oder spielerisch das Klettern zu erlernen!

Murmeltiere:

Wie die Alpenmurmeltiere fühlen wir uns im Gebirge pudelwohl. Daher treffen wir uns jeden Dienstag von 18:00 bis 20:00 Uhr im GriffReich. Dieses kommt den Alpen in der Region am nächsten. Wir sind eine gemischte Gruppe im Alter von 13 bis 18 Jahren.

Leistungsgruppe:

Wir trainieren gemeinsam für Kletter- und Boulderwettkämpfe, zu denen wir auch regelmäßig gemeinsam fahren. In den Gruppenstunden wird geklettert, gebouldert und kletterspezifisch die Technik, Taktik und Kraft verbessert. Dieses ist eine geschlossene Gruppe!

Kletterknödelzz:

Für Jugendliche ab 11 Jahren, die Spaß daran haben zusammen zu Bouldern und zu Klettern oder sich auch einfach nur über gemeinsame Interessen austauschen möchten. Das Training ist sowohl für Anfänger*innen als auch für Fortgeschrittene geeignet.

Faultiere:

Du willst deine Fähigkeiten im Klettern erweitern? Das normale Klettern ist dir zu langweilig? Dann bist du bei uns genau richtig! Ob Bouldern oder Seilklettern, wir treffen uns jeden Freitag von 16:00 bis 18:00 Uhr im GriffReich, um gemeinsam deine Kletterfähigkeiten auszubauen.

Boulderkoalas:

Bouldern ist das Klettern in Absprunghöhe ohne Seil und Gurt, die Routen sind dynamischer und wesentlich kürzer als beim Klettern. Freies Bouldern, Verbesserung der Technik und Boulderspiele sind Ziele der Gruppe. Anfänger und Fortgeschrittene im Alter von 12-16 Jahren sind willkommen.

JDAV - Team

Ben Rettig

Jahrgang: 1966

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich mein Wissen und meine Erfahrung als Bergsportler an die Jugend weitergeben möchte.

Heiko Hösel

Jahrgang: 1968

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich gerne klettere und mein Wissen gerne weitergebe.

Bjarne Bücher

Jahrgang: 2002

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich selber lange in einer Jugendgruppe gewesen bin und mein Wissen und den Spaß am Klettern weitergeben möchte.

Max Ninow

Jahrgang: 2001

Ich bin Jugendleiter*in, weil Jugendbildung und Bergsport eine ideale Kombi sind.

Carlotta Holm

Jahrgang: 2004

Ich bin Jugendleiter*in, weil mir Klettern und anderer Bergsport sehr viel Spaß machen.

Finn Jüngling
Jugendreferent

Jahrgang: 2001

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich klettere, draußen aktiv bin und gerne mit Jugendlichen arbeite!

Sina Prenzel

Jahrgang: 1991

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich meine Begeisterung fürs Klettern gern weitergeben möchte.

Solveig Eichner

Jahrgang: 1998

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich meine Leidenschaft und Respekt für die Berge gerne mit der Gruppe teile.

Laurin Morell

Jahrgang: 1999

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich gerne klettere und in die Berge gehe.

Timm Müller-Thanisch

Jahrgang: 2002

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich gerne in den Bergen unterwegs bin und Spaß daran habe, Kindern das Klettern beizubringen.

Maxim Stockmann

Jahrgang: 2004

Ich bin Jugendleiter*in, weil es mir unwahrscheinlich viel Freude macht, Wissen über Klettern, die Berge und die Natur zu teilen.

Jan Goldau

Jahrgang: 2002

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich viel in den Bergen unterwegs bin und Spaß am Klettern habe.

René Rüter

Jahrgang: 1988

Ich bin Jugendleiter*in, da Klettern für mich mehr als nur Sport ist. Es ist meine Leidenschaft und es begeistert mich täglich aufs Neue.

Michael Schoppe

Jahrgang: 1986

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich mein Wissen übers das Klettern und die Berge gerne weitergeben möchte.

Amelie Agneskirchner

Jahrgang: 2005

Ich bin Jugendleiter*in, weil ich meine Leidenschaft fürs Klettern und für die Natur gerne mit anderen teilen möchte.

Philipp Pallmer

Jahrgang: 1992

Ich bin Jugendleiter*in, um meine Begeisterung für Berge und Bergsport zu teilen.

Maite Farin

Jahrgang: 2001
 Ich bin Jugendleiter*in, weil mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen viel Freude bereitet. Mit meiner Arbeit selbst vor ein paar Jahren in Anspruch genommen habe

Constantin Bramesfeld

Jahrgang: 2003
 Ich bin Jugendleiter*in, weil ich selber klettere und gerne diesen Sport an Kinder und Jugendliche weitergebe!

Benjamin Angermann

Jahrgang: 1996
 Ich bin Jugendleiter*in, weil ich Spaß daran habe, Kindern das Bouldern näher zu bringen.

Ebba Hamer

Jahrgang: 2005
 Ich bin Jugendleiter*in, weil ich über den JDAV super viele tolle Leute kennengelernt habe und ich das anderen ebenfalls ermöglichen will.

Martha Gusig

Jahrgang: 2003
 Ich bin Jugendleiter*in, weil ich Jüngeren die Möglichkeit geben möchte, mindestens genauso schöne Erfahrungen und Erinnerungen in der Natur zu machen, wie ich sie habe.

Clara Held

Jahrgang: 2004
 Ich bin Jugendleiter*in, weil ich sehr gerne Dinge beibringe, vorallem was Klettern angeht, und weil ich Gruppen-Touren in die Natur liebe.

Inga Reinhard

stellv. Jugendreferentin
Jahrgang: 2005
 Ich bin Jugendleiter*in, weil ich gerne die Teilnehmenden dazu motiviere genauso gerne zu klettern wie ich.

Katharina Wohlgemuth

Jahrgang: 2003
 Ich bin Jugendleiter*in, weil ich so meine Begeisterung für den Sport/das Klettern und meine Freude am Umgang mit jüngeren Menschen, um ihnen etwas zu vermitteln, vereinen kann.

Michael Fritsch

Jahrgang: 1983
 Ich bin Jugendleiter*in, weil ich den Jugendlichen das richtige Verhalten beim Klettern beibringen möchte.

Marit Glammeier

Jahrgang: 2006
 Ich bin Jugendleiter*in, weil ich Spaß daran habe mit Kindern immer wieder Herausforderungen zu meistern und sie beim Klettern voran bringen zu können.

Niklas Koschitzki

Jahrgang: 2004
 Ich bin Jugendleiter*in, weil mir Jugendarbeit viel Spaß macht, ich selber gerne Klettern gehe, mich für Berge und die Kletterhalle begeistern kann.

Steffen Katz

Jahrgang: 1990
 Ich bin Jugendleiter*in, um den Kindern mein Wissen weiterzugeben und es mir Spaß macht mit ihnen zu arbeiten.

Antonia Danzenbächer

Jahrgang: 2005
 Ich bin Jugendleiter*in, weil ich gerne meine Leidenschaft fürs Klettern an die Kinder weitergeben möchte.

Stefan Teubel

Jahrgang: 1992
 Ich bin Jugendleiter*in, weil ich gern anderen Leuten das Klettern beibringe.

Martha Hendriksen

Jahrgang: 2004
 Ich bin Jugendleiter*in, weil mir die Kombination aus Klettern und dem Umgang mit Jugendlichen viel Freude bereitet.

Grundlagen Bergsteigen I



Als Schnupperkurs oder zur Vorbereitung auf die nächsten Bergtouren: An diesem Wochenende wollen wir Euch mit Grundlagen des alpinen Bergsteigens wie z.B. Gehen in weglosem Gelände, Anseilen, Begehen von Klettersteigen, Aufsteigen am Fixseil, leichtes Klettern, Ablassen/Abseilen und Orientierung mit Karte und Kompass, Transport von Verletzten, usw. vertraut machen. Sollten wir dabei gut vorankommen, sind weitere Topics möglich.

Voraussetzungen: Keine. Kenntnisse in Knotenkunde sind aber hilfreich

Ausrüstung: Klettergurt, Helm, Bandschlingen und Karabiner (können kostenfrei ausgeliehen werden); Rucksack, festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, (weitere Details bei der Kursleitung)

Teilnehmerzahl: max. 11 Personen

Kursgebühr: Mitglieder Sektion Hannover: 80 €
Mitglieder fremder DAV-Sektionen: 100 €

Sonstige Kosten: Übernachtung, Selbstverpflegung, Fahrt

Kurs-Nr.: 2023-BS-242

Termin: 20.10.23 - 22.10.23
Ort: Kansteinhütte (Weserbergland)

Leitung: Ben Rettig, Olaf Behrens, Thomas Buchheit
Anmeldeschluss: 30.09.23

Raus ins echte Leben!

Lockdown, Homeschooling, geschlossene Sportvereine – die Einschränkungen während der Pandemie waren für Kinder und ihre Familien oft belastend. Kinder verbrachten mehr Zeit vor dem Bildschirm, Erlebnisse fanden häufig online statt.

Um am Leben zu wachsen, müssen Kinder aber die Welt begreifen und sie nicht nur digital konsumieren. Sie müssen sich in der Natur frei bewegen können, sich auspowern dürfen, mutig und selbstwirksam sein.

Wir finden, es ist Zeit, gemeinsam wieder echte Erfahrungen und unvergessliche Erinnerungen in der realen Welt zu sammeln.

Warum die Natur? Weil sie ein wichtiger Erfahrungsraum für die kindliche Entwicklung ist. An keinem anderen Ort lernen Kinder besser für ihr Leben. In der Natur wird nicht

nur die Motorik und Sensorik geschult, auch soziale, kognitive und emotionale Fähigkeiten werden entwickelt.

Tipps, Ideen und Infos findet ihr unter: alpenverein.de/raus-ins-echte-leben
Angebote für Familien gibt es auch in unserer Sektion. Infos unter: alpenverein-hannover.de/gruppen/familiengruppen
oder alpenverein-hannover.de/gruppen/kiwa-gruppe

Nutzt ihr schon die vorteilhafte DAV-Familienmitgliedschaft?

Damit könnt ihr günstiger Kletterhallen nutzen und auf Hütten übernachten. Außerdem warten spannende Kurse auf euch und ihr seid dabei jederzeit top versichert.

Kinder wollen richtig
fernsehen



Raus ins
**echte
Leben**

alpenverein.de/raus-ins-echte-leben





DAV/Hans Herbig

Familiengruppe

Die Grundidee der Familiengruppe: Gemeinsam mit anderen Familien draußen unterwegs sein

Gruppenleitung:

Benjamin Schmidt

E-mail: familiengruppe@alpenverein-hannover.de

Wir wollen etwas Neues beginnen und eine neue Familiengruppe für Familien mit Kindern ab 6 Jahren aufbauen. Unsere Touren sollen uns in die Natur und die Umgebung rund um Hannover führen. Die Aktionen sind angepasst auf das Alter der Kinder, so sollte immer etwas für jeden dabei sein. Spaß haben, wandern, spielen, toben und dabei die Natur erleben darum soll es gehen. Aber auch Hüttenübernachtungen werden bei Interesse durchgeführt.

Auf der Gruppenseite unter alpenverein-hannover.de sind die ausführlichen Termin-Beschreibungen zu finden.

Wann?	Wer?	Was?
So., 24.09.23	Gruppenleitung	Wanderung zum 1. Weinberg Hannovers Treff: 10:15 Uhr, Bahnhof Ehlershausen, Ehlershausen - Weinberg - Golfplatz Strecke: ca. 9 km Höhenmeter: 15 m Tarifzone: C
So., 05.11.23	Gruppenleitung	Bewegte Steine - Brelinger Berg Treff: 10:15 Uhr, Bahnhof Bennemühlen, Bahnhof Bennemühlen - Bennemühlen - Brelinger Berg - Bahnhof Bennemühlen Strecke: ca. 10 km Höhenmeter: 50 m Tarifzone: C



Familien-Klettergruppe

Die Grundidee der Familienklettergruppe: Eltern und Kinder klettern gemeinsam.

Gruppenleitung:

Sabine Miller

Daniel Küster

E-mail: familienklettergruppe@alpenverein-hannover.de

Alle Eltern und alle jugendlichen Gruppenmitglieder haben die Grundlagen im Umgang mit Seil und Karabiner erlernt. Die Familien klettern unter Anleitung gemeinsam mit ihren Kindern in Eigenregie. In loser Folge erfolgen themenbezogene, spezielle Ausbildungen der Kinder und Jugendlichen. Für die Teilnahme am Familienklettern sind bei mindestens einem Elternteil Klettergrundkenntnisse (nachzuweisen mit dem Toprope-Schein) sowie eigene Kletterausrüstung erforderlich.

Hinweis:

Es gibt wieder freie Plätze. Schreibt einfach eine Mail an den Ansprechpartner und wir melden uns. So einfach ist das...

Wann?	Wer?	Was?
mittwochs		Gemeinsames Klettern Treff: 17:00 - 19:00 Uhr, Immer mittwochs während der Schulzeit. 1. im Monat -> GriffReich 2. im Monat -> Waldorfschule 3. im Monat -> GriffReich 4. im Monat -> Waldorfschule 5. im Monat -> GriffReich Anmerkungen: In den Sommermonaten fahren wir an einigen Wochenenden zum gemeinsamen Klettern in den lth oder Harz. Zweimal pro Jahr verbringen wir dort auch ein gemeinsames Wochenende.



KiWa Gruppe

Mit Kinderwagen, in der Trage und auf kleinen Füßen in die Natur

Gruppenleitung:
Benjamin Schmidt, kiwa@jungbergsteiger.net

Eine Gruppe die auch für unsere jüngsten Vereinsmitglieder geeignet ist. Alle Touren, die wir unternehmen, werden auf die kleinsten Schritte ausgelegt, ein gewisses Grundtempo muss aber schon vorhanden sein, sonst sollte der Kinderwagen oder die Trage zur Unterstützung mitgenommen werden. Wir wollen am Wochenende Ausflüge in Hannover und der näheren Umgebung machen und mit Spaß die Natur erleben. Bei allen Zielen, die gemeinsam mit der Gruppe festgelegt werden, sind kleinere Spiele und regelmäßige Pausen fester Bestandteil. Auch Touren mit Übernachtung, beispielsweise auf unserer Kansteinhütte, werden bei Interesse durchgeführt. Wir freuen uns auf euch!
Auf der Gruppenseite unter alpenverein-hannover.de sind die ausführlichen Termin-Beschreibungen zu finden.

Wann?	Wer?	Was?
So., 10.09.23	Gruppenleitung	Biber an der Leine Treff: 10:30 Uhr, Haltestelle Wiehbergstraße; Wiehbergstraße - Leine - Wilkenburger Straße - Wiesendachhaus, Strecke: ca. 6 km Höhenmeter: 10 m Tarifzone: B
So., 08.10.23	Gruppenleitung	Rund um den Wietzeblick Treff: 10:30 Uhr, Straßenbahnhaltestelle Langenhagen, Langenhagen- Wietzeblick - Neue Bult - Langenhagen Zentrum, Strecke: ca. 6 km Tarifzone: B
So., 12.11.23	Gruppenleitung	Benther Berg Treff: 10:30 Uhr, Haltestelle Empelde, Empelde - Kali Museum - Empelde, Strecke: ca. 6 km Tarifzone: B



Arbeitskreis Kansteinhütte

Gruppenleitung:
Matthias Wächter, (0511) 22 82 15 5,
matthias.waechter@113.alpenverein.digital
Dieter Hyrschke, (0511) 46 43 57,
klettersenioren@alpenverein-hannover.de

Unsere Kansteinhütte oberhalb von Ahrenfeld am Thüster Berg / Kanstein feierte im Mai 2022 ihren 70sten Geburtstag. Die Hütte wurde damals von Sektionsmitgliedern gebaut.

Engagierte Mitglieder der Sektion u. a. von Alpinisten, Klettersenioren, Wandergruppe2000 und Basislager, versuchen die Hütte und das Gelände mit notwendigen Maßnahmen zu erhalten.

Der Arbeitskreis Kansteinhütte kann immer Verstärkung gebrauchen! Alle die Interesse an lockerer Arbeit für einen guten Zweck, in herrlicher Natur und geselliger Runde haben, melden sich bitte bei der Gruppenleitung!

Um die Kansteinhütte auch in Zukunft für die Sektion erhalten zu können, müssen wir es schaffen, die Hütte durch unsere Arbeit zu erhalten. Bei den Arbeitseinsätzen bleibt auch immer viel Zeit für nette Gespräche und gemütliches Beisammensein. Es macht auch sehr viel Spaß sich mit anderen Sektionsmitgliedern außerhalb der eigenen Gruppe auszutauschen.

Die Arbeitseinsätze finden im Frühjahr und Herbst statt.

Wann?	Wer?	Was?
-------	------	------

Termine siehe Gruppenseite auf unserer Homepage



DAV/Silvan Metz

Bergsteigergruppe Basislager

Gruppenleitung:

Till Zirkelbach, Till.Zirkelbach@113.alpenverein.digital
 Ralf Lemme, Ralf.Lemme@113.alpenverein.digital
 Uta Graupner, Uta.Graupner@113.alpenverein.digital
 E-mail: basislager@alpenverein-hannover.de

Unsere Gruppe ist ein Treffpunkt (eben ein Basislager) für alle Sektionsmitglieder, die andere Bergsportinteressierte für gemeinsame Unternehmungen kennenlernen möchten. Eine thematische Eingrenzung gibt es nicht, das Spektrum reicht bisher von Wanderungen im heimischen Mittelgebirge bis zur Hochtouren- oder Kletterwoche in den Alpen. Die Ideen für unsere nächsten Vorhaben bringen die Gruppenmitglieder ein. Einladungen zu gemeinsamen Aktivitäten erfolgen vor allem über unseren E-Mail-Verteiler.

Die Teilnehmer führen ihre Touren eigenverantwortlich und auf eigenes Risiko durch, daher müssen eventuell anforderungsgerechte Vorkenntnisse oder Erfahrungen vorhanden sein, z.B. durch Teilnahme am Kursangebot der Sektion.

Wir treffen uns zwanglos an jedem dritten Dienstag im Monat ab 19 Uhr im Sektionszentrum. Neue Gesichter sind herzlich willkommen!

Wann?	Wer?	Was?
Jeden 3. Dienstag im Monat	Till Zirkelbach, Uta Graupner, Ralf Lemme	Monatliches Treffen Treff: 19:00 - 21:00 Uhr, Seminarraum GriffReich



Die besten Kletterfilme des Jahres am 10.10.2023 im Cinemaxx Raschplatz



Fotogruppe

Digital- und Analog-Fotografie

Gruppenleitung:

Helmut Techtmann, (05109) 63 63 3,
 Helmut.Techtmann@113.alpenverein.digital
 Werner Kamm, (05132) 47 30 oder 0170 35 72 66 4,
 Werner.Kamm@113.alpenverein.digital
 E-mail: fotogruppe@alpenverein-hannover.de

Die Fotogruppe hat zurzeit sieben Mitglieder (Stand Sommer 2021), die sich jeden 3. Mittwoch des Monats ab 16.30 Uhr, während der Sommerzeit ab 17.30 Uhr im Sektionszentrum treffen - Dauer ca. 2 Stunden. Wir besprechen eigene und fremde Fotos, digital oder analog aufgenommen, planen Ausstellungsbesuche, Fotoexkursionen, Mehrtagesfahrten etc. und informieren uns über alles zum Thema Fotografie.

In unregelmäßigen Abständen wechseln wir die Bilder im Seminarraum und im Treppenhaus; die Rahmen und Passepartouts stehen auch anderen Gruppen zur Verfügung, wobei wir bei der Auswahl und Präsentation der Fotos gern behilflich sind. Jährlich gestalten wir einen Fotokalender mit eigenen Aufnahmen. Außerdem versuchen wir uns an der fotografischen Visualisierung der „Alpensinfonie“ von R. Strauss.

Interessierte, auch ohne große fotografische Erfahrung und Ausrüstung, sind jederzeit willkommen. Wegen möglicher kurzfristiger Terminverschiebungen raten wir, den genauen Termin vorher mit der Gruppenleitung telefonisch abzuklären.

Wann?	Wer?	Was?
Mi., 20.09.23	Gruppenleitung	Gruppentreffen Treff: 16:30 Uhr, GriffReich
Mi., 18.10.23	Gruppenleitung	Gruppentreffen Treff: 16:30 Uhr, GriffReich
Mi., 15.11.23	Gruppenleitung	Gruppentreffen Treff: 16:30 Uhr, GriffReich
Mi., 20.12.23	Gruppenleitung	Gruppentreffen Treff: 16:30 Uhr, GriffReich



Kletter-Senioren

Klettern . Klettersteige . Hochtouren . Bergwandern

Gruppenleitung:

Dieter Hirschke, (0511) 46 43 57

Ursula Schnickmann, (05031) 14 19 1

E-mail: klettersenioren@alpenverein-hannover.de

Die Kletter-Senioren (ehemals Klettergruppe) treffen sich alle 14 Tage am Donnerstag von 19:30 bis 21:30 Uhr in der Geschäftsstelle. Unsere Kletteraktivitäten liegen bei den leichteren Touren und Klettersteigen. Außerdem unternehmen wir im Sommerhalbjahr einmal monatlich Fahrradtouren, im Winterhalbjahr Wanderungen in der näheren Umgebung. Gäste sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Wann?	Wer?	Was?
Sa., 02.09.23	Kletter-Senioren	Radtour oder Wanderung Treff: 10:00 Uhr
Do., 14.09.23	Horst Ulbrich	Film: Himalaya Treff: 19:30 Uhr
Do., 28.09.23	Uwe Dittberner	Film Treff: 19:30 Uhr
Sa., 07.10.23	Letter-Senioren	Kansteinhütte und Wanderung Treff: 10:00 Uhr, Kansteinhütte, Kansteinhütte mit Wanderung
Do., 12.10.23	Gerhard Hampel	Vortrag: John Charles Fremont: Die Reise in die Rocky Mountains Treff: 19:30 Uhr
Do., 26.10.23	Dieter Hirschke	Dia-Vortrag: Walsenweg ab Campello Monti Treff: 19:30 Uhr
Do., 09.11.23	Helmut Techtmann	Bildervortrag: Island/NYC/Kanada Treff: 10:00 Uhr
Do., 23.11.23	Dieter Hirschke	Film: Lieblingsziele in der Schweiz Treff: 19:30 Uhr
Sa., 02.12.23	Kletter-Senioren	Weihnachtsfeier auf der Kansteinhütte mit Wanderung Treff: 10:00 Uhr
Do., 07.12.23	Ursula Schnickmann	Dia-Vortrag: Wanderung im Tessin Treff: 19:30 Uhr
Do., 21.12.23	Kletter-Senioren	Gemütliches Beisammensein bei Keks und Tee Treff: 19:30 Uhr



Kletterfrauen 40+

- a woman's place is always on the top -

Gruppenleitung:

Regina Winkler-Agyei

E-mail: kletterfrauen40+@alpenverein-hannover.de

Unserer Klettergruppe gehören Frauen aus verschiedenen DAV-Sektionen in Niedersachsen an. Wir treffen uns am Fels und in der Boulderhalle, um Klettererfahrungen aufzufrischen, zu vertiefen, Ängste abzubauen und Vertrauen aufzubauen. Ihr könnt bei uns neu einsteigen, nachsteigen, vorsteigen und auch wieder aussteigen, wenn es doch nicht das Richtige für Euch ist. Zum Bouldern treffen wir uns regelmäßig in der Kletterhalle der Waldorfschule am Maschsee, Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 70. Unsere Gruppentreffen finden jeden vierten Mittwoch im Monat statt. Wer interessiert ist, bei uns mitzumachen, sollte nach vorheriger Absprache in der Kletterhalle der Waldorfschule oder beim Gruppentreffen vorbeischaun. Wir freuen uns auf Euch.

Wann?	Wer?	Was?
Jeden 4. Mittwoch im Monat		Gruppentreffen Treff: 18:30 - 21:30 Uhr, Freizeitheim List, Gruppentreffen mit verschiedenen von den Kletterfrauen eingebrachten Themen im Freizeitheim List
montags		Montags Klettern Treff: 20:00 - 22:00 Uhr, Waldorfschule, Ganzjährig Klettern und Bouldern in der Waldorfschule, Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 70
Jeden Sonntag	alle	Klettern Treff: 11:00 - 13:00 Uhr, Waldorfschule, Nur im Winter: Bouldern und Klettern in der Waldorfschule, Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 70



Klettern für Menschen mit Einschränkungen

Klettern mit Einschränkungen? Jetzt erst recht!

Gruppenleitung:

Manuela Brochwicz, Stefan Gohde, Elke Hanczuch

Wir sind eine ganz bunte Gruppe begeisterter Kletter*innen zwischen 16 und 70 Jahren mit ganz unterschiedlichen Stärken und Schwächen, mit speziellen Bedürfnissen, Problemen, Behinderungen, Einschränkungen, Ängsten...

Unsere Gruppe hat sich seit 2017 nach und nach erweitert und wurde zur Freude aller Beteiligten immer vielfältiger. Ein motiviertes Team von Trainer*innen begleitet die Gruppe getreu dem Motto: „Wer will findet Lösungen!“ Und das betrifft beide Seiten.

Das Trainer*innen Team ist speziell für den Bereich des Behindertensports Klettern ausgebildet und kann entsprechend der Einschränkung unterstützende Techniken anbieten.

Wann wird geklettert?

- Jede Woche donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr
Anspruchspartner*innen
Frank Hegger: frank.hegger@113.alpenverein.digital

Interessierte melden sich bitte vor dem ersten Klettern bei den Ansprechpartner*innen.

Wo wird geklettert?

- In unserer Kletterhalle GriffReich im Sektionszentrum
- In den Sommermonaten klettern wir auch gemeinsam im „Ith“. Und Dank des neu gekauften geländegängigen Rollstuhls wird das jetzt einfacher. Wir danken für die freundliche finanzielle Unterstützung der Stadt Hannover (Fachbereich Soziales und Fachbereich Sport und Bäder) sowie der Heiner-Rust Stiftung!

Was bieten wir sonst noch?

- Wir zeigen euch auch den Umgang mit Sicherungsgeräten.
- Wer die entsprechenden Voraussetzungen mitbringt, kann während der Trainingsstunden den Toprope- oder sogar Vorstiegsschein machen.
- Auch weiteren Entwicklungen sind (fast) keine Grenzen gesetzt.

Wann?	Wer?	Was?
donnerstags	Frank Hegger	Donnerstagstreff Treff: 16:00 - 18:00 Uhr, GriffReich

Gefördert durch die Lottosport-Stiftung

Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern



Mountainbike-Gruppe

Gruppenleitung:

N. N.

Über Stock und Stein, auf und ab...

Unsere MTB-Gruppe ist gerne abseits vom Autoverkehr auf Forstwegen oder Trails unterwegs. Steigungen werden nicht gescheut. Je nach Tourenleitung variieren insbesondere die fahrtechnischen Anforderungen. Wer sich auf Trails nicht wohlfühlt, sollte zunächst bei der jeweiligen Tourenleitung anfragen. In der Regel wird nicht eingekehrt, so dass eigene Verpflegung und ausreichend Getränke erforderlich sind. Federgabel, Bergübersetzung, Reserveschlauch und Helm (sowie Licht in Abhängigkeit von der Jahreszeit) gehören ebenfalls zur Grundausrüstung. Hinweis:

Unsere MTB Gruppe formiert sich im Moment neu. Deshalb werden aktuell keine regelmäßigen Termine angeboten. Es gibt aber bereits eine Liste bzw. einen E-Mail-Verteiler interessierter MTB-ler*innen. Wer ebenfalls Interesse hat und informiert bleiben möchte, der schicke bitte eine E-Mail an die Gruppenleitung.



SFU – SACHEN FÜR UNTERWEGS GmbH

Neue Straße 20 | 38100 Braunschweig | 0531 13666
Schillerstraße 33 | 30159 Hannover | 0511 4503010



www.sfu.de



Radlergruppe

Gruppenleitung:

Peter Mumm, (0511) 45 58 34,
radlergruppe@alpenverein-hannover.de

Seit 1998 treffen wir uns monatlich zu einer Tages- oder Wochenendradtour auf meist verkehrsarmen Straßen und Feld-/Waldwegen in sowohl flachen als auch hügeligen bis bergigen Regionen. Mit im Schnitt ca. 10 Personen sind wir zwischen Ostseeküste und Rhön sowie zwischen Sauerland, Ostfriesland und Harz unterwegs.

Die Länge der Tagesetappen liegt meist so zwischen 60 und 90 km; je nach Gelände können auch noch einige Höhenmeter hinzukommen.

Für die Radtouren reicht ein robustes und verkehrssicheres Trekkingrad.

Im Winter sind wir auch mal auf Langlauf-Ski im Harz unterwegs oder machen eine Wanderung.

Die Teilnehmer*innen nehmen auf eigene Verantwortung an den Touren teil.

Treffpunkt ist i.d.R. der Hbf Hannover; die Uhrzeiten und ggf. auch weitere Touren werden meist kurzfristig vereinbart.

Gäste sind herzlich eingeladen!

Wann?	Wer?	Was?
So., 10.09.23	Mirjam Rieker	Radtour Völksen - Hildesheim - Hannover
So., 22.10.23	Peter Mumm	Gruppentreffen und Programmplanung 2024
So., 12.11.23	Peter Mumm	Radtour oder Wanderung
Fr., 01.12.23	Peter Mumm	Adventsgruppentreffen



Rennradgruppe

Gruppenleitung:

Sylke Tuschick
E-Mail: rennradgruppe@alpenverein-hannover.de

Pünktlich zur Saisonöffnung hat der DAV Hannover auch eine Rennradgruppe. Die Touren finden monatlich auf möglichst verkehrsarmen Straßen und asphaltierten Wirtschaftswegen statt und haben eine Länge zwischen 80 und 150 km, je nach Jahreszeit und Höhenmetern. Dabei geht es sowohl in flache Regionen als auch zu den Höhepunkten Hannovers umliegender Berge. Unterwegs gibt es immer einen Stopp mit einer kurzen Einkehr.

Selbstverständlich gelten auf allen Touren Helmpflicht und die Regeln der Straßenverkehrsordnung (StVO).

Wann?	Wer?	Was?
Sa., 09.09.23	Sylke Tuschick	Ith & Schillathöhle (ca. 144 Km, ca. 1.300 Hm) Treff: 09:00 Uhr, Aspria, Maschsee Südufer
Sa., 07.10.23	Sylke Tuschick	Rund um Hannover (ca. 100 Km, ca. 350 Hm) Treff: 09:00 Uhr, Aspria, Maschsee Südufer
Sa., 04.11.23	Sylke Tuschick	Tour wird noch angekündigt Treff: 09:00 - 17:00 Uhr
Sa., 09.12.23	Sylke Tuschick	Tour wird noch angekündigt Treff: 09:00 Uhr



Skilanglaufgruppe

Gruppenleitung:

Stefan Butenuth
E-Mail: stefan.butenuth@113.alpenverein.digital

Die in 2022 wiederbelebte Skilanglaufgruppe hat im Winter 2022 / 2023 mehrere Tagestouren in den Harz unternommen, zusätzlich gab es ein Skiwochenende in der Selbstversorgerhütte des DAV in Oderbrück. Höhepunkt war eine zweiwöchige Reise nach Norwegen, wo neben Tagestouren im Loipennetz östlich von Lillehammer auch eine mehrtägige Hüttentour von Venabu nach Nordseter realisiert werden konnte.

Für den Winter 2023 / 2024 sind wieder ähnliche Aktivitäten geplant, aktuelle Details stehen auf <http://www.wanderpaddeln.de/termine.html>

Wann?	Wer?	Was?
-------	------	------

Termine siehe Gruppenseite auf unserer Homepage



Sonntagswandergruppe

Gruppenleitung:

Gerhard Blauth, (0511) 44 76 74,
Gerhard.Blauth@113.alpenverein.digital
Inge Fleig, (0511) 84 37 33 0
Reinhard Knieps, (0511) 47 36 62 7
E-mail: sonntagswandergruppe@alpenverein-hannover.de

Die Wanderfreunde haben fast immer die Wahl zwischen einer längeren, etwa 18 bis 22 km langen Strecke und einem Weg von etwa 15 km Länge. Am Schluss der Wanderung treffen sich meistens beide Wandergruppen in einem Café oder einer Gaststätte zur Einkehr. Gäste sind willkommen; bitte wenden Sie sich ein paar Tage vor der jeweiligen Wanderung an die Gruppenleitung. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung zu den Wanderungen bei Inge Fleig, Tel. (0511) 84 37 33 0, bis Donnerstagabend vor der Wanderung, dabei bitte angeben, ob die Lang- oder Kurzstrecke gewandert wird. Wanderer, die nicht Mitglied der Sonntagswandergruppe sind, geben bei Ihrer Anmeldung zur Wanderung ihren Vor- und Nachnamen sowie Ihre Telefonnummer an!

Die aktuelle Beschreibung der Wanderung ist auf unserer Gruppenseite unter alpenverein-hannover.de zu finden.

Wann?	Wer?	Was?
So., 03.09.23	Ute Weiss, (05191) 4705; Herbert Amelung, (0551) 843 73 30	Oberharz - von Torfhaus nach Braunlage Treff: 07:30 Uhr, Hannover Hbf, Vorhalle, Abfahrt: 7:46 Uhr. Langstr.: Torfhaus-Dreieckiger Pfahl - Achtermann - Braunlage, 17 km. Kurzstr.: Ehrenfriedhof- weiter wie Langstr. ohne Achtermann, 12 km
Fr., 22.09.23	Ute Weiss (05191) 4705 und Gruppenleitung	Wanderreise nach Eschwege Die Teilnehmer*innen besorgen sich bitte das Deutschlandticket
So., 08.10.23	Peter Mank, (0511) 671366	Salzdetfurth - Derneburg Treff: 08:00 Uhr, Hannover Hbf., Vorhalle, Informationen zur Strecke und Abfahrtszeit bitte beim Wanderführer einholen.
Di., 10.10.23	Gruppenleitung	Wanderplanbesprechung für 2024 Treff: 18:00 - 21:00 Uhr, DAV - Geschäftsstelle, Peiner Str. 28, Einladung an die Mitglieder, die 2024 eine Wanderung anbieten möchten.
So., 22.10.23	Jürgen Albrecht, (05136) 892287; Ute Weiss, (05191) 4705	Karstwanderweg am Südwestharz Treff: 07:15 Uhr, Hannover Hbf., Vorhalle, Abfahrt: 7:36 Uhr. Langstr. Herzberg - Hörden - Hainholz- Osterode, ca. 19 km. Kurzstr. Über Aschenhütte und Teufelsbäder, ca. 15 km.

Wann?	Wer?	Was?
So., 05.11.23	Christiane Groher, 0162-400 92 40; N.N.	Lüneburg Treff: 07:20 Uhr, Hbf. Hannover, Vorhalle, Abfahrt: 7:40 Uhr. Langstr.: Bienenbüttel - Ilmenautal, ca. 20 Km. Kurzstr.: Deutsch Evern - Ilmenautal, ca. 14 km
So., 19.11.23	Peter Mank, (0511) 671366; N.N.	Elze / Bennemühlen - Abbensen Treff: 08:00 Uhr, Hannover Hbf., Vorhalle, Informationen zur Strecke und Abfahrtszeit bitte beim Wanderführer einholen.
So., 10.12.23	Inge Fleig; Herbert Amelung (0511) 843 73 30	Unsere schöne grüne Stadt Treff: 11:00 Uhr, Haltestelle Ernst-Grote-Str., U3 --> Altwarmbüchen, Langstr.: Altwarmbüchener See - Misburger Wald - Tiergarten, 13 Km. Kurzstr.: ab 13:30 Uhr Eingang Tiergarten zum Spaziergang, 3 km.
So., 07.01.24	Anneliese Strich, (0511) 60 10 82; N.N.	Rund um Sehnde Sehnde - Rundwanderung im Großen Freien. Nähere Angaben im Heft 01/2024.



Team Umwelt und Natur Bereich: Wegebau Kanstein

Gruppenleitung:

Ralf Lemme
E-Mail: Naturschutz@alpenverein-hannover.de

Die Kansteinfelsen an der Nord- und Nordostseite des Thüster Bergs sind ein traditionsreiches Klettergebiet, das gerade im Sommer eine gute Alternative zu den anderen, stark besuchten Gebieten im Ith bietet. Unsere Sektion hat die Patenschaft für den Wegebau in diesem Gebiet übernommen, den das Team Umwelt und Natur gemeinsam mit der IG Klettern Niedersachsen e.V. betreibt. Der Wegebau sichert uns das weitere Klettern an den Felsen des Kansteins und damit einen wertvollen Standortvorteil für unsere Kansteinhütte.

Im Jahr 2020 ist der erforderliche Gestattungsvertrag zwischen dem DAV-Landesverband Nord, der IG Klettern und dem zuständigen Forstamt zustande gekommen. Damit können - nach Jahren des Stillstands - im Rahmen der bereits seit längerem mit den Landkreisen Hameln-Pyrmont und Hildesheim vereinbarten Kletterkonzeption der Zustieg und der Weg unterhalb der Felsen in einen sicher begehbaren Zustand gebracht und erhalten werden.

Wann?	Wer?	Was?
Termine siehe Gruppenseite auf unserer Homepage		



Trekking-Wandergruppe

Gruppenleitung:

Olaf Zarncke , (0511) 81 30 23,
Olaf.Zarncke@113.alpenverein.digital
Michael Bake, Michael.Bake@113.alpenverein.digital

Die Trekkingwandergruppe trifft sich alle 14 Tage am Samstag zu Wanderungen mit Streckenlängen von ca. 25-30 km. Bei uns steht das sportliche Wandern auf naturnahen Pfaden im Mittelpunkt. Wir nehmen unseren Proviant mit und verzichten auf ausgedehnte Pausen oder Einkehr. Dies erlaubt uns, in Reichweite des Regionalverkehrs neben den Klassikern abgelegene und weniger bekannte Gebiete zu entdecken.

Wir besorgen vorher die jeweils günstigste Gruppenfahrkarte, daher bitte bis Donnerstag beim Wanderführer anmelden. Treffpunkt ist der DB-Info-Stand im Hauptbahnhof. Interessierte sind herzlich willkommen.

Wann?	Wer?	Was?
Sa., 09.09.23	Thomas Bürger, 0176 61 56 45 72 thb@ing-buerger.de	Rühler Schweiz Treff: 07:45 Uhr, Hannover Hbf, Solarfahre Grave – Heinsener Klippen – Großer Apenberg – Amelungsborn – Stadtoldendorf, 23 km
Sa., 30.09.23	Kai Haseloh, kaigehtwandern@gmail.com	Über den Brocken Treff: 07:30 Uhr, Hannover Hbf, Ilsenburg – Brocken – Bad Harzburg, ca. 31 km
Sa., 14.10.23	Maik Ickler, Maik. Ickler@web.de	Auf dem Weserberglandweg durch den Vogler Treff: 07:35 Uhr, Hannover Hbf, Bodenwerder – Stadtoldendorf, ca. 25 km
Sa., 28.10.23	Michael Bake	Von Volpriehausen über den Stehkopfberg nach Hardeggen Treff: 07:20 Uhr, Hannover Hbf, Volpriehausen – Stehkopfberg – Hettensen - Gladeberg - Hardeggen, ca. 28 km
Sa., 11.11.23	Olaf Zarncke	Klippen im Harz Treff: 07:30 Uhr, Hannover Hbf, Ilsenburg – Froschfelsen – Rabenklippe – Butterberg – Bad Harzburg, ca. 25 km
Sa., 25.11.23	Eva Friedrich, EvaFrie@gmx.de	Der Deister auf verschlungenen Wegen - von Springe nach Wennigsen Treff: 07:40 Uhr, Hannover Hbf, Springe - Wennigsen, ca. 31 km
Sa., 09.12.23	Brit Fromm, 01577 38 31 6 80, moonlight13.bf@gmail.com	Kronsberggipfel und Bockmerholz Treff: 08:30 Uhr, Hannover Hbf, Kronsberg – Bockmerholz – Müllinger Teiche – Gaim – Mittellandkanal - Kronsberg, ca. 23 km



Wandergruppe 2000

Gruppenleitung:

Wilfried Gunkel, (0511) 49 35 79,
Wilfried.Gunkel@113.alpenverein.digital
Hannelore Burkhardt, (0511) 54 31 42 54
Helma Edler, (0511) 60 29 09
E-mail: wandergruppe2000@alpenverein-hannover.de

Die Wandergruppe 2000 hat ca. 45 Mitglieder. Wir wandern alle 14 Tage am Donnerstag mit anschließender Schlusseinkehr.

Zu den Wanderungen bitten wir um rechtzeitige Anmeldung bei den jeweiligen Wanderführern.

Gäste sind uns immer willkommen! Informationen gibt die Gruppenleitung.
1 - 2 mal im Jahr machen wir eine Wanderreise ins Mittelgebirge oder in die Alpen.

Wann?	Wer?	Was?
Do., 14.09.23	Susanne und Holger Sainisch (05103) 92 50 57	Auf breiten Wegen und schmalen Pfaden durch den Osterwald, ca. 16,5 km Treff: 09:30 Uhr, P am Kloostergut Wülfinghausen, 31832 Springe, Rundwanderung durch den Osterwald mit Steinbruchblicken und schönen Aussichten ins Calenberger Land. Schlusseinkehr geplant.
So., 17.09.23 bis So., 24.09.23	Monika Seidler, Holger Sainisch	Gruppenreise in die Sächsische Schweiz, 17. bis 24.09.23 Treff: 10:00 Uhr, Standort bei Pirna. Gruppenfahrt, leider ausgebucht!
Do., 28.09.23	Marion Modeß (05105) 80 99 490 / (0178) 23 55 167	Durch das Walterbachtal im Deister, ca. 15 km Treff: 08:15 Uhr, 8:15 Vorhalle Hbf, Abfahrt 8:33 mit S1 nach Egestorf, dann Bus 562, Ticket A-C, Von Nienstedt durch das Walterbachtal. Schlusseinkehr in der Waldapotheke, Beerbekenplatz 1, Barsinghausen-Kirchdorf.
Do., 12.10.23	Gerhard Schmidt (0511) 82 77 64 / (0157) 50 65 11 78	Rund um Schloss Derneburg, ca. 17 km, mittelschwer Treff: 09:30 Uhr, P: Rewe-Markt, Bindersche Str. 5, 31188 Holle, Rund um die Derneburg mit dem Mausoleum, dem „Tee“-Tempel und den Fischteichen zur Burg Wohldenberg und zurück. Café Engelke, Marktstr. 8, Holle
Do., 19.10.23	Wilfried Gunkel	Gruppentreffen Treff: 17:00 Uhr, Paddelclub, Schützenallee 30, 30519 Hannover, Neues aus Sektion und Gruppe, Ausblick und Planung des Wanderjahres 2024 besonders der Monate Januar bis April.

Wann?	Wer?	Was?
Do., 26.10.23	Siegfried Regber, (0511) 96 76 91 93 bzw. (0177) 8 90 73 70	Herbstleuchten in Leinebergland und Gandetal, ca.15 km, 280 hm Treff: 09:00 Uhr, Vorhalle Hbf, Nieders. Ticket gemeinsam, 9:36 nach Kreiensen, Rundweg von Kreiensen über Brunstein, Billerbeck, Solling- und Brockenblick, Orxhaus, Wadenberg und Steinbrink.
Do., 09.11.23	Alfred Ossege (0176) 51 98 76 24	Rund um das Bergstädtchen Lautenthal, ca. 15 km Treff: 09:30 Uhr, P an der Tourist-Info, Kaspar-Bitter-Str. 38685 Lautenthal, Rundweg durch Natur und die Bergbautraditionen an Innerste und Laute. Kuttelbacher- und Grumbacher Teich mit schönen Aussichtsplätzen.
Do., 23.11.23	Hans Meister (05109) 6 35 83	Deisterwanderung zur Teufelsbrücke, ca. 12 km Treff: 09:30 Uhr, Hbf Vorhalle 8:45 / Abfahrt 9:03 mit S2, Ticket A-C, Spätherbstliche Wanderung mit deftiger Mittags-Einkehr in der Teufelsbrücke, keine Schlusseinkehr.
Do., 14.12.23	Wilfried Gunkel, Alfred Ossege (0511) 88 54 41	Wanderung, ca. 12 km und Weihnachtsfeier Treff: 10:00 Uhr, Paddelclub, Schützenallee 30, 30519 Hannover, Zunächst wandern wir mit Alfred. Gegen 14:30 Uhr wird es weihnachtlich mit Liedern und Geschichten bei Kaffee und Kuchen.

Erklärung der Symbole



Gruppentreffen



Arbeitseinsatz



Klettern



Bildervorträge



Radtour



Paddeln



Gymnastik



Mountainbike



Rennrad



Wanderung

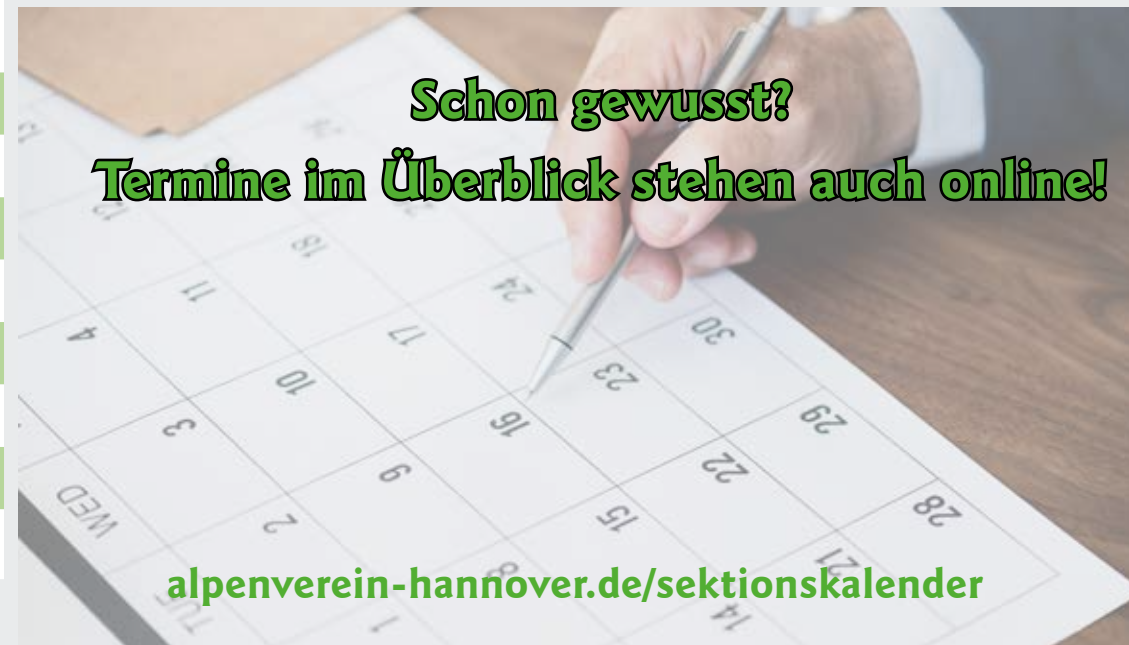


Klettern (Familien und Jugend)

	Wann	Wer	Was		
	Sa., 02.09.	Kletter-Senioren	Radtour oder Wanderung		
	So., 03.09.	Sonntagswandergruppe	Oberharz - von Torfhaus nach Braunlage		
	Sa., 09.09.	Trekking-Wandergruppe	Rühler Schweiz		
	Sa., 09.09.	Rennradgruppe	Ith & Schillathöhle (ca. 144 km, ca. 1.300 Hm)		
	So., 10.09.	Radlergruppe	Radtour Völksen - Hildesheim - Hannover		
	So., 10.09.	KiWa Gruppe	Biber an der Leine		
September	Do., 14.09.	Wandergruppe 2000	Auf breiten Wegen und schmalen Pfaden durch den Osterwald, ca. 16,5 km		
	Do., 14.09.	Kletter-Senioren	Film: Himalaya		
	So., 17.09. bis So., 24.09.	Wandergruppe 2000	Gruppenreise in die Sächsische Schweiz, 17. bis 24.09.23		
	Fr., 22.09.	Sonntagswandergruppe	Wanderreise nach Eschwege		
	So., 24.09.	Familiengruppen	Wanderung zum 1. Weinberg Hannovers		
	Do., 28.09.	Wandergruppe 2000	Durch das Walterbachtal im Deister, ca. 15 km		
	Do., 28.09.	Kletter-Senioren	Film		
	Sa., 30.09.	Trekking-Wandergruppe	Über den Brocken		
	Oktober	Mi., 04.10.	KiWa Gruppe	Testwanderungen	
		Sa., 07.10.	Rennradgruppe	Rund um Hannover (ca. 100 Km, ca. 350 Hm)	
Sa., 07.10.		Kletter-Senioren	Kansteinhütte und Wanderung		
So., 08.10.		Sonntagswandergruppe	Salzdetfurth - Derneburg		
So., 08.10.		KiWa Gruppe	Rund um den Wietzeblick		
Di., 10.10.		Sonntagswandergruppe	Wanderplanbesprechung für 2024		
	Do., 12.10.	Wandergruppe 2000	Rund um Schloss Derneburg, ca. 17 km, mittelschwer		

	Wann	Wer	Was	
Oktober	Do., 12.10.	Kletter-Senioren	Vortrag: John Charles Fremont: Die Reise in die Rocky Mountains	👥
	Sa., 14.10.	Trekking-Wandergruppe	Auf dem Weserberglandweg durch den Vogler	🚶
	Do., 19.10.	Wandergruppe 2000	Gruppentreffen	👥
	So., 22.10.	Radlergruppe	Gruppentreffen und Programmplanung 2024	👥
	So., 22.10.	Sonntagswandergruppe	Karstwanderweg am Südwestharz	🚶
	Do., 26.10.	Wandergruppe 2000	Herbstleuchten in Leinebergland und Gandetal, ca.15 km, 280 hm	🚶
	Do., 26.10.	Kletter-Senioren	Dia-Vortrag: Walserweg ab Campello Monti	👥
	Sa., 28.10.	Trekking-Wandergruppe	Von Volpriehausen über den Stehkopfberg nach Hardeggen	🚶
	Sa., 04.11.	Rennradgruppe	Tour wird noch angekündigt	🚴
November	So., 05.11.	Sonntagswandergruppe	Lüneburg	🚶
	So., 05.11.	Familiengruppen	Bewegte Steine - Brelinger Berg	🚶
	Do., 09.11.	Wandergruppe 2000	Rund um das Bergstädtchen Lautenthal, ca. 15 km	🚶
	Do., 09.11.	Kletter-Senioren	Bildervortrag: Island/NYC/Kanada	👥
	Sa., 11.11.	Trekking-Wandergruppe	Klippen im Harz	🚶
	So., 12.11.	Radlergruppe	Radtour oder Wanderung	👥
	So., 12.11.	KiWa Gruppe	Benther Berg	🚶
	So., 19.11.	Sonntagswandergruppe	Elze / Bennemühlen - Abbensen	🚶
	Do., 23.11.	Wandergruppe 2000	Deisterwanderung zur Teufelsbrücke, ca. 12 km	🚶
	Do., 23.11.	Kletter-Senioren	Film: Lieblingsziele in der Schweiz	👥
	Sa., 25.11.	Trekking-Wandergruppe	Der Deister auf verschlungenen Wegen - von Springe nach Wennigsen	🚶

	Wann	Wer	Was	
Dezember	Fr., 01.12.	Radlergruppe	Adventsgruppentreffen	👥
	Sa., 02.12.	Kletter-Senioren	Weihnachtsfeier auf der Kansteinhütte mit Wanderung	👥
	Do., 07.12.	Kletter-Senioren	Dia-Vortrag: Wanderung im Tessin	👥
	Sa., 09.12.	Trekking-Wandergruppe	Kronsberggipfel und Bockmerholz	🚶
	Sa., 09.12.	Rennradgruppe	Tour wird noch angekündigt	🚴
	So., 10.12.	Sonntagswandergruppe	Unsere schöne grüne Stadt	🚶
	Do., 14.12.	Wandergruppe 2000	Wanderung, ca. 12 km und Weihnachtsfeier	🚶
	Do., 21.12.	Kletter-Senioren	Gemütliches Beisammensein bei Keks und Tee	👥
Jan	So., 07.01.	Sonntagswandergruppe	Rund um Sehnde	🚶





GriffReich

DAV Kletterzentrum Hannover



Peiner Straße 28 | 30519 Hannover | www.GriffReich.de

Wer?	Wo?	Wann	
Bergspatzen	GriffReich DAV Kletterzentrum Hannover	montags 17:30 - 19:30 Uhr	
Boulderkoalas	Escaladrome	montags 19:00 bis 20:30 Uhr	
Steinböcke	GriffReich DAV Kletterzentrum Hannover	dienstags 16:00 - 18:00 Uhr	
Murmeltiere	GriffReich DAV Kletterzentrum Hannover	dienstags 18:00 - 20:00 Uhr	
Leistungsgruppe	GriffReich DAV Kletterzentrum Hannover/ Boulderhalle Beta Hannover	mittwochs 16:30 - 19:00 Uhr	
Kletterknödelzz	GriffReich DAV Kletterzentrum Hannover	donnerstags 18:00 - 20:00 Uhr	
Faultiere	GriffReich DAV Kletterzentrum Hannover	freitags 16:00 - 18:00 Uhr	
Bergsteigergruppe Basislager	Seminarraum GriffReich	Jeden 3. Dienstag im Monat 19:00 - 21:00 Uhr	
Familien-Klettergruppe	Waldorfschule / GriffReich	mittwochs 17:00 - 19:00 Uhr	
Kletterfrauen 40+	Waldorfschule	montags 20:00 - 22:00 Uhr	
Kletterfrauen 40+	Freizeitheim List	Jeden 4. Mittwoch im Monat 18:30 - 21:30 Uhr	
Klettern für Menschen mit Behinderung	GriffReich	donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr	

KANSTEINHÜTTE



- Lust** auf Hüttenfeeling im Norden?
Lust auf 7.000 m² Grundstück im Naturschutzgebiet?
Lust auf Ruhe und traumhafte Sonnenuntergänge?

Unsere Kansteinhütte ist eine idyllisch, oberhalb von Ahrenfeld bei Salzhemmendorf gelegene Selbstversorgerhütte im Naturschutzgebiet Thüster Berg. Die Hütte wurde von den Sektionsmitgliedern 1952 erbaut und 2020 von Sektionsmitgliedern liebevoll renoviert. Das ebenfalls erneuerte rotbraune Dach ist ein leuchtender Farbtupfer in der wunderschönen Landschaft. Den Namen erhielt die Hütte damals von den 41 eingelagerten Dolomitkalk-

Felsmassiven auf der Nordseite des Thüster Berges.

Übernachtung:

Für Übernachtungsgäste stehen fünf Schlafräume zur Verfügung:

- zwei Räume mit einem Doppelstockbett,
- zwei Räume mit zwei Dreierstockbetten
- ein Raum mit fünf Doppelstockbetten.

Aufgrund der Corona-Auflagen sind vom Übernachtungsgast Bettlaken, Kopfkissen und Schlafsack, Geschirrtücher und Abwaschlappen mitzubringen.

Persönliche Handtücher und Hüttenhausschuhe sind generell mitzubringen.



Anreise:

Adresse: 31020 Salzhemmendorf (Ahrenfeld), Burgstraße 24
 Koordinaten: 52.0620557, 9.6478257

Buchung/Kontakt:

Die Buchung der Hütte kann per Webseite <https://alpenverein-hannover.de/huetten/kansteinhuetten/aufenthalt-preise> erfolgen. Darunter ist im Feld Preise & Reservierung der Belegungsplan enthalten, der zur Übernachtungsplanung weiterhilft.

Kurzfristige Übernachtungsanfragen sind über die Geschäftsstelle der Sektion Hannover unter der Telefonnummer 0511 /28 21 31 zu nachfolgenden Zeiten möglich:

Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr und
 13:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 10:00 – 14:00 Uhr.

Fotos: Silke Buchholz

NIEDERSACHSENHAUS

Die Perle am Tauernhöhenweg

Lage:

Riffelscharte in der Goldberg-Gruppe auf 2.471 m am Tauernhöhenweg

Pächterin:

Sieglinde Rieser
 Tel. (0043) 66 48 81 92 25 05
 E-Mail: niedersachsenhaus@alpenverein-hannover.de
 OFFICE@NIEDERSACHSENHAUS.at

Öffnungszeiten:

Ende Juni bis Ende September, je nach Witterung

Ausstattung:

- bewirtschaftete Hütte
- Trocken- und Schuhraum
- Dusche
- Materialseilbahn (Rauris)

Schlafplätze:

- 12 Bettenlager, 46 Lager
- Decken vorhanden
- Hüttenschlafsack und Hausschuhe müssen mitgebracht werden



Aufstieg:

- von Kolm-Saigurn in 3 Std.
- von Sportgastein in 3 Std.
- von Bad Gastein - Stubnerkogel über Mißpichel- und Pochhartscharte in 6 Std.

Hochalpine Übergänge und Gipfeltouren rund ums Niedersachsenhaus:

- über Fragner Scharte zur Duisburger Hütte (5 Std.)
- über Sportgastein zur Hagener Hütte (5 Std.)
- Naturfreundehaus Neubau (2,5 Std.)
- Hannoverhaus über Böckstein - Korntauern (11 Std.)
- über Herzog-Ernst-Spitze 2.933 m auf Schareck 3.122 m (3,5 Std.)
- über Rojacher Hütte zum Zittelhaus und Hoher Sonnblick 3.105 m (5 Std.)

Alles rund um das Niedersachsenhaus finden Sie auf unserer Website oder Sie scannen den QR-Code:



Fotos: Gunther Reeh

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag	14 bis 22 Uhr
Dienstag, Donnerstag	10 bis 22 Uhr
Samstag, Sonntag	10 bis 20 Uhr

Änderungen der Öffnungszeiten geben wir auf www.GriffReich.de bekannt. Sportbetrieb endet 0,5 h und der letzte Einlass ist 1,5 h vor Ende der Öffnungszeiten.



Infos zu den Kursen und Anmeldung auf www.GriffReich.de

Preise

Einzelkarte	Sektion Hannover	andere Sektionen	Gäste
Erwachsene	11,00 €	13,00 €	15,00 €
ermäßigt*	8,00 €	11,00 €	13,00 €
Kind***	5,50 €	8,00 €	10,00 €
Bouldern			
Erwachsene	9,00 €	11,00 €	13,00 €
ermäßigt*	6,00 €	9,00 €	11,00 €
Kind***	5,35 €	8,00 €	10,00 €
11er Karte			
Erwachsene	110,00 €	130,00 €	150,00 €
ermäßigt*	80,00 €	110,00 €	130,00 €
Kind***	55,00 €	80,00 €	110,00 €
Abo**			
Erwachsene	38,50 €	45,50 €	52,50 €
ermäßigt*	30,00 €	38,50 €	45,50 €

* Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre. Mit gültigem Nachweis: Schüler, Studenten, Auszubildende, ALG II Empfänger, FSJler, Bundesfreiwilligendienstler, Behinderte ab 50% GdB

** Preise pro Monat, Mindestlaufzeit 12 Monate, danach monatlich kündbar.

*** Kinder bis einschließlich 13 Jahre; Kinder dürfen die Kletteranlage nur unter Aufsicht eines Erwachsenen nutzen.

Pro zahlendem Elternteil erhält ein Kind bei uns freien Eintritt!

Anfahrt

zur Peiner Str. 28 in Döhren

Stadtbahn:

Linien 1, 2, 8 und 18 Haltestelle Peiner Straße

Bus:

Linien 123, 128 und 134 Haltestelle Holthusetraße

Auto:

Südschnellweg Abfahrt Hildesheimer Straße, dann stadtauswärts zur Peiner Straße



Lichtbildervorträge im Herbst/Winter 2023/2024 – Jetzt im Künstlerhaus

Die beliebten DAV-Diavorträge werden auch in diesem Herbst/Winter fortgesetzt.

Den Anfang macht am 07.11.2023 der Thüringer Alpinist und Bergjournalist Ralf Schwan mit einem spektakulären Vortrag über die Hohe Tatra – dem (flächenmäßig) kleinsten Hochgebirge Europas.

Ihm folgt am 20.02.2024 Dietmar Kastning mit einem Vortrag über eine Längs-Durchquerung der Alpen von Nizza nach Wien.

Den Abschluss bildet am 19.03.2024 Charly Wehrle, der legendäre Wirt der Reintalangerhütte, mit einem launigen Bericht über seine langjährige Tätigkeit unterhalb der Zugspitze.

Aufgrund von Termenschwierigkeiten müssen wir vom Freizeitheim Döhren ins Künstlerhaus (Sophienstr. 2) umziehen und werden dort den Vortragsraum des Kommunalen Kinos (Koki) nutzen.

Unsere Vorträge beginnen deshalb künftig bereits **um 18:00 Uhr**. Die zentrale Lage unseres neuen Veranstaltungsorts sowie das gepflegte Ambiente (ein großzügiges Foyer mit Getränkeauschank und Snacks) entschädigen für den ungewohnt frühen Vortragszeitraum.

Dienstag, 07.11.2023, **18:00 Uhr**
„Die Tatra – Bergparadies im Herzen Europa“
 Ralf Schwan

Dienstag, 20.02.2024, **18:00 Uhr**
„Die Alpen von Nizza nach Wien“
 Dietmar Kastning

Dienstag, 19.03.2024, **18:00 Uhr**
„Aus dem Leben eines Hüttenwirts“
 Charly Wehrle

Kommunales Kino (Koki) im Künstlerhaus
 Sophienstr. 2, 30159 Hannover

Eintritt: 10 € (DAV-Mitglieder 5 €)



Viertägige Wandertour für Frauen vom zahmen in den wilden Kaiser



Licht im Schlaflager eingekickt sind). Über das Anton-Karg-Haus, den Bettlersteig und die blühenden Almwiesen des Wilden Kaisers ist die Gruppe für die dritte Nacht in die urige und sehr schöne Kaindlhütte eingekehrt, wo das Essen herausragend war, die Schlafplätze gemütlich und die Kühe etwas ruhiger als befürchtet. Von der Kaindlhütte stiegen wir am vierten Tag gemeinsam und gemütlich Richtung Kufstein ab, wo der Großteil der Gruppe zusammen in den Zug gen Hannover stieg. Auch für die Leiterin war die Tour und die Gruppe herausragend.

Kursleitung: Lotte Schneider

Teilnehmerinnen: Sektionsmitglieder, Neuankömmlinge in der Wanderwelt, Mitglieder anderer Sektionen



Der zahme und der wilde Kaiser sind ein wunderschöner Einstieg in die raue Bergwelt der Alpen. Dennoch ließ sich die auf dem Buckel des zahmen Kaisers liegende Vorderkaiserfeldenhütte nicht ohne den Aufstieg von 1.000 Höhenmeter am Stück erreichen, was alle tapferen Wanderinnen geschafft haben. Das Feierabendbier schmeckte im frühsummerlichen Abend mit Blick auf das rot erleuchtete Kaiser-Massiv umso besser. In der knarzigen Hütte waren die Nächte kurz und die Gespräche lang. Der zweite Tag brachte große Anforderungen an die Kondition mit. Acht Stunden reine Gehzeit haben mit einem Schwenk über die Pyramidenspitze für abwechslungsreiche Bergimpressionen mit Blick auf den Walchsee (wo nicht umsonst Uschi Glas wohnt), viele



Kilometer in den schwitzigen Waden und so manchen Muskelkater gesorgt. Der Abend auf dem legendären Stripsenjochhaus am Fuße der Fleischbank brachte das perfekte Alpenglühen mit und eine seelige Gruppe, die die Gesichter in die Abendsonne reckten (zumindest für jene, die nicht vor dem letzten

Inklusionspreis Niedersachsen 2023 – 1. Platz!



Nach dreijähriger coronabedingter Pause wurde in diesem Jahr wieder der Inklusionspreis vom Landessportbund (LSB) Niedersachsen in Kooperation mit dem Sozialverband Deutschland (SoVD) wieder vergeben. Mit diesem Preis werden (im Normalfall jährlich) drei LSB-Mitgliedsvereine, die sich aktiv und nachhaltig für die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung in ihrem Sportverein einsetzen, ausgezeichnet. Unsere Sektion hat sich – ziemlich spät, aber noch rechtzeitig – mit einem Bericht über die Aktivitäten der letzten sechs Jahre (inklusive Klettergruppe) sowie den neuen Aktivitäten (Projekt Klettertraining mit geistig Behinderten und erster niedersächsischer Wettbewerb in Rahmen von Special Olympics Niedersachsen) beworben.



Und: Wir haben den ersten Preis bekommen!!! Dieser wurde am 16. Juni 2023 vom Schirmherr, dem niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil, verliehen. Es war ein sehr bewegender, emotionaler Moment, zudem spannungsgeladen, da vorher nicht kommuniziert wurde, welcher Verein den

ersten Preis bekommen würde. Aber selbst das Dabeisein wäre allein schon ein großer Erfolg gewesen; dass es dann der erste Preis wurde, war Bestätigung der vielen Aktivitäten unserer Inklusionsgruppe, oft auch unterstützt vom Vorstand, z.B. beim ersten niedersächsischen Kletterwettbewerb Special Olympics. Leider konnten nur insgesamt vier Mitglieder unserer Sektion teilnehmen (zunächst waren nur zwei vorgesehen). Selbstverständlich und im Sinne des Inklusionsgedanken nahm ein Teilnehmer der Gruppe Klettern Special, Bertil Versümer, teil, der vom Anfang an zur Gruppe gehörte; Heidrun Korder war stellvertretend für alle Trainer*innen dabei sowie Lena Burandt für den Vorstand.

Ja, das war schon ein toller Erfolg, zumal wir bei den bisherigen Bewerbungen zwar immer ausgezeichnet wurden, aber nie mit dem ersten Preis, sondern bisher „nur“ den zweiten, dritten und vierten Platz erreichen konnten.

Für mich zeigt das, dass wir durch unser Angebot doch viel für die Teilhabe der Menschen in unserer Gesellschaft beitragen, auch wenn es gefühlt doch nur ein winziger Baustein ist. Da gibt es Auftrieb und Bestätigung, dass unsere Arbeit doch so sehr von außen und offizieller Seite gewürdigt wird. Allen Beteiligten ein herzlicher Dank!

Claudia Carl

PS.: Das Preisgeld beträgt 3.000 €



Inklusionsgruppe, Förderschule und Special Olympics Kletterwettbewerb



Tatjana Zhilyeva

Was ist die Steigerung von Freude? Doppelte Freude, Riesenfreude, überschäumende Freude, ausgelassene Freude...? Da fällt sicher fast allen etwas anderes ein. Wer hautnah erleben wollte, was Freude bedeutet, der war bei dem ersten niedersächsischen Kletterwettbewerb von Special Olympics Niedersachsen gerade richtig. Die Freude war mit Händen greifbar – und es war auch ergreifend.

Das Kletterevent



Tobias Plitzko

60 geistig eingeschränkte Athletinnen und Athleten (meist Kinder und Jugendliche) aus ganz Niedersachsen und Bremen (und darüber hinaus) nahmen an diesem Kletterevent am 22. März im GriffReich teil. Ihnen standen fast genauso viele freiwillige Helfer*innen, zumeist von der Sektion Hannover, darunter fast der gesamte Vorstand und viele Trainer*innen, zur Seite. Veranstalter war Special Olympics Niedersachsen

(SONDs) mit der Geschäftsführerin Sabine Schmidt, die selbstverständlich wie auch die Öffentlichkeitsbeauftragte Elisabeth Gebler und weitere Mitarbeiter*innen, den ganzen Tag dabei war.

Es hätten noch viel mehr Athletinnen und Athleten kommen wollen, aber bei den räumlichen und zeitlichen Kapazitäten war eigentlich schon bei 50 Schluss. Schließlich hat Special Olympics ein ausgefeiltes Regelwerk (mit Klassifizierungs- und Finalrunden), das es zu beachten galt, weil dieser Wettbewerb auch Anerkennungswettbewerb für die im nächsten Jahr stattfindenden Special Olympics Winterspiele war.

Die oberste Regel war: Jede*r wird in seiner/ihrer Leistungsklasse geehrt: Es gab Gold-, Silber- und Bronze-Medaillen sowie Schleifen für die Plätze 4 bis 8. Die Leistungsklassen reichten vom Klettern einer Route im Schwierigkeitsgrad 3 bis hin in den 6er Bereich. Da staunten schon manche passionierte Kletternde, wie viele sich an die Route im Schwierigkeitsgrad 6 wagten und fast schafften. Der Sieger der höchsten Leistungsklasse, ein Athlet aus Bremen, schaffte sogar die halbe Strecke der 7er-Route. Und das alles bei herausfordernden Bedingungen; galt es doch, von einer zur nächsten Route zu gehen, sich zu konzentrieren und von einem der vielen Trainerinnen und Trainern in die Sicherung genommen zu werden. Und hoch ging es – natürlich streng beobachtet von den Schiedsrichter/innen, die mit Klemmbrett und Stoppuhr bewaffnet den Sichernden zur Seite standen. Erstaunlich war die hohe Disziplin: An einigen Routen stauten sich die Athletinnen und Athleten, warteten aber geduldig auf den Bänken davor, bis sie an der Reihe waren. Gegen 14 Uhr war der eigentliche Wettkampf vorbei, dann galt es schnell die nicht ganz einfache Auswertung zu machen, da die Athletinnen und Athleten jetzt etwas ungeduldig auf die Siegerehrung warteten.

Diese war wirklich emotional, genauso wie die Eingangszeremonie mit olympischer Fahne und Hymne. Überhaupt hatten die Akteurinnen von Special Olympics Niedersachsen alles getan,

damit der Wettbewerb in einem feierlichen, würdigen Rahmen stattfinden konnte. Dazu beigetragen haben viele aus der Sektion, u.a. auch der Beleuchter Jonas Haase, das Routenschrauberteam (Stefan, Philipp, Micha, Felix und all die anderen), das Bistroteam unter Elke, das dafür sorgte, dass alle ausreichend gepflegt wurden, die Mitarbeiter/innen der Geschäftsstelle Kerstin und Birgit, und, und, und. Es ist fast nicht möglich, alle aufzuzählen, die mit unterschiedlichen Aufgaben betraut waren und so zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben („das beste Ereignis seit Bestehen der Kletterhalle“, so unser Öffentlichkeitsbeauftragter Bernd Blauert-Segna auf der diesjährigen Mitgliederversammlung). Erwähnt sei auch unser 1. EDV-Beauftragter Helmut, der alle am Eingang begrüßte und zusammen mit seiner Frau Sabine den Beteiligten ein warmes Willkommensgefühl vermittelte. Das war



Tobias Plitzko

doppelt schön, zumal just an diesem Tag die Ústra streikte, was im Vorfeld nicht nur die Beteiligten, sondern insbesondere die Organisatorinnen und Organisatoren mächtig ins Schwitzen brachte.

Vorbereitungen

Überhaupt die Vorarbeiten: Man glaubt kaum, an was alles zu denken ist: Neben den vielen organisatorischen Abstimmungen und Besprechungen mit SONDs war dies die Rekrutierung der Helfer*innen (das war das einfachste), Organisation von Essen und Trinken, Berechnung der Kosten, Ausschilderung der Räumlichkeiten, Aufstellen eines Zeitplanes, Erstellen von Fotografien der Routen, und vieles mehr. Begonnen hatte alles schon im Mai 2022, als ich die Vision

hatte, ein solches Ereignis in der Kletterhalle GriffReich stattfinden zu lassen. Dies tat ich auch auf dem großen Verbandstag des DAV LV Nord kund – und die Skepsis war groß.

Viele Unterstützer

Im ersten Schritt wurden mit Unterstützung von SONDs zwei Aktionstage für Schulen und Organisationen, die geistig beeinträchtigte Menschen fördern, geplant und durchgeführt. Hier half eine Spende von Hannover 96 plus. Die Finanzierung eines solchen Kletterwettbewerbes war ein anderes Problem. Da traf es sich gut, dass wir vom Bezirksrat Döhren/Wülfel (schon zum zweiten Mal) eine großzügige Spende von 3.000 € für Klettergriffe bekamen, denn es mussten auch neue Routen geschraubt werden. Dem Bezirksrat bzw. der Stadt Hannover an dieser Stelle einen herzlichen Dank.

Wie gut inzwischen das Netz zwischen den Inklusionsbeauftragten im LV Nord funktioniert, zeigte sich durch die Unterstützung der Inklusionsbeauftragten der Sektion Hildesheim, Liane Neuleben, und der Sektion Bremen, Marcus Wehner.

So griff ein Rädchen in das andere, alle packten dort an, wo sie es konnten, Mitarbeit kam von unerwarteten Seiten, so dass wir uns (fast) keine Gedanken mehr machen mussten. Trotzdem blieb die Anspannung.

Siegerehrung

Nach all den nüchternen – aber natürlich positiven – Fakten zurück zur emotionalen Siegerehrung. Es wäre vielleicht etwas übertrieben zu sagen: Die Halle brodelte, aber so weit entfernt davon war es nicht. Dank der äußerst gelungenen Moderation durch unseren Kletterfreund Christian Piechutta war das Übereichen der Medaillen ein sehr gelungener Abschluss (dazu gab es noch für jeden einen kleinen Teddybären), an dem sich auch unser 1. Vorsitzender, Jens Gröger, beteiligte. Die offiziellen Danksagungen waren kurz aber herzlich; die Athletinnen und Athleten zusammen mit ihren Betreuerinnen und Betreuern mussten die Heimreise antreten. So nach und nach zerstreuten sich auch alle Helfenden, aber es blieben so viele, dass die Halle in Handumdrehen wieder aufgeräumt war. Micha brachte die von der Waldorfschule geliehenen Bänke zurück (auch

hier ein dickes Danke!), Jonas baute Musik- und Lichtenanlage ab, alles wurde verstaut und in die Autos geladen, danach war fast wieder Alltag.

Fazit

Was bleibt von einem solchen Kletterevent? Die Bestätigung, dass man viele, die nicht unbedingt auf der Sonnenseite des Lebens stehen, durch einen solchen Wettbewerb glücklich machen kann? Die Erkenntnis, dass – wenn alle anpacken – ein Erfolg fast gewiss ist? Das Wissen, dass so Gemeinschaften geformt werden können? Die Freude, dass

Freude bereiten zu können, gar nicht so schwer ist. Die Hoffnung, dass Inklusion vielleicht einmal vollständig gelingen und ein Selbstverständnis in unserer Gesellschaft sein kann?

Vielleicht von allem etwas, vielleicht auch noch mehr.

Claudia Carl

Herzlichen Dank an den Bezirksrat Döhren-Wülfel für die Förderung zum Kauf von Klettergriffen zur Förderung des Klettersports für Kinder und Jugendliche mit kognitiven Einschränkungen.



Tobias Plitzko

Stadt  **bezirksrat**
Döhren . Mittelfeld . Seelhorst .
Waldhausen . Waldheim . Wülfel

Das „Basislager Brocken“



Foto: Rosi Gerlich

Die Selbstversorgerhütte der DAV-Sektion Wernigerode liegt auf 560 m Höhe am Ostrand von Schierke direkt an der Kalten Bode. Sie ist ein idealer Ausgangspunkt für die Entdeckung des Hochharzes mit seiner höchsten Erhebung, dem Brocken. Weitere Wanderziele sind u.a. das Elendtal und die

Schnarckerklippen sowie die Feuersteine und die Hohneklippen. Reichhaltige Klettermöglichkeiten in fußläufiger Entfernung gibt es an der Südlichen Schnarckerklippe, an der Vogelherdklippe sowie am Kleinen Feuerstein.

Die im Jahre 2000 erbaute DAV-Hütte umfasst insgesamt 24 Matratzenlager in vier Zimmern und bietet Übernachtungsmöglichkeiten für Gruppen, Familien und Einzelreisende. Ausgestattet ist die Hütte mit einer vollständig bestückten Selbstversorgerküche, einem Gästeraum mit Kaminofen sowie mit Duschen und WC.

Weitere Infos und Buchung über die Sektion Wernigerode (www.dav-wr.de/huette).

Kinder wollen auf Hütten eine echte
Software



Raus ins
echte
Leben

alpenverein.de/raus-ins-echte-leben  **DAV**

Die Viertausender der Alpen (Teil 4 der Reihe „Unsere Alpen“)



Wenn man über die Viertausender der Alpen schreibt, sich also mit jenen Gipfeln befasst, die die „magische“ Marke von 4.000 Metern erreichen bzw. überschreiten, gilt es vorab zwei wichtige Details zu erwähnen bzw. zu klären.

Zunächst steht da ein Name: Karl Blodig. Der 1859 in Wien geborene und 1956 in Bregenz gestorbene Augenarzt und begnadete Alpinist war nicht nur der Erste, der auf allen Alpen-Viertausender stand, er verfasste auch als Erster ein Standardwerk über die von ihm bestiegenen höchsten Gipfel des Gebirges („Die Viertausender der Alpen“, 1. Auflage 1923).

Als Zweites ist die Frage zu klären, wie viele 4.000er es überhaupt in den Alpen gibt. Denn über die Anzahl der selbständigen Erhebungen über der „magischen“ Marke gibt es seit jeher höchst unterschiedliche Ansichten. Helmut Dumler, der Blodigs Buch nach dessen Tod ab der 3. Auflage fortführte, schrieb dazu: „Über die genaue Zahl der Gipfel gehen die Meinungen häufig auseinander. Ich habe 61 Hauptgipfel berücksichtigt, die einen solchen Charakter aufweisen und auf die selbständige Routen führen. Es wird immer Leute geben, die sagen, sie hätten alle einhundert Viertausender – so viele kann man unter Hinzuziehung der Rückfallkuppen und Graterhebungen ohne weiteres erreichen – bestiegen“. In Toni Hiebelers „Alpenlexikon“ aus dem Jahre 1983 ist die Rede von 60 Alpen-Viertausendern.

Aktuell (und wohl auch dauerhaft) wird die Zahl der 4.000er-Hauptgipfel mit 82 angegeben (vgl. z.

B. Peter Donatsch u.a.: „Alle 4.000er der Alpen“ (2003) und Wikipedia-Artikel „Liste der Viertausender in den Alpen“). Allein die Grandes Jorasses in der Mont-Blanc-Gruppe werden hier als fünf eigenständige 4.000er-Gipfel bewertet. Hinzu kommen noch 46 Nebengipfel (nachfolgend nicht aufgeführt).

Auf französischem Staatsgebiet findet man 26 Viertausender, auf italienischem 35 und in der Schweiz 48. Über 27 verläuft eine Staatsgrenze, 55 Gipfel liegen vollständig in einem Staatsgebiet. Die meistens 4.000er, nämlich 41, findet man in den Walliser Alpen; einziger Viertausender, der nicht zu den Westalpen gehört, ist der Piz Bernina (65).

Zwei Gipfel wurden bereits im 18. Jahrhundert betreten: Der Dome du Gouter (21), 1784 und der Mont Blanc (1), 1786, der Grand Pilier d'Angle (25) dagegen erst 1957 (von keinem Geringeren als von Walter Bonatti). Die meisten 4.000er jedoch wurden in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erstmals bestiegen.

Auch wenn viele 4.000er-Normalwege als wenig schwierig eingestuft werden, bedarf es doch einiger Erfahrung, sie zu besteigen; so sollte man unbedingt die große Höhe beachten (gute Akklimatisierung und ordentliche Kondition notwendig), ein zuverlässiges Orientierungsvermögen besitzen und die Regeln für Gletscherbegehungen unbedingt beherzigen (nie unangeseilt und wenigstens in 3er-Seilschaften gehen; Steigeisen anlegen). Andernfalls sollte man sich einem erfahrenen Bergführer oder einer erfahrenen Bergführerin anvertrauen.

Beginnend mit dem Mont Blanc als höchsten Gipfel der Alpen folgt eine Aufstellung aller 82 Viertausender in höhenabnehmender Reihenfolge. Abkürzungen: E = Jahr der Erstbesteigung, N = Normalweg (leichtester Anstieg).

1. **Mont Blanc** (4.810 m); Mont-Blanc-Gruppe [F/I]; E: 1786; N: NWGrat: 1000 m, I, 5-7 Std.; Von den Grand Mulets: 1750 m, I, 8-10 Std.; Vom Col du Midi: 1200 m, I, 8-10 Std.. Italienische Seite: Von der Dome-Hütte: 1750 m, I-II, kombiniert, 8-10 Std.
2. **Mont Blanc de Courmayeur** (4.748 m); Mont-Blanc-Gruppe [F/I]; E: 1877; N: vom Mont Blanc (Ziff. 1) nur durch den Col Major (4.740 m) getrennt
3. **Dufourspitze** (4.634 m); Monte-Rosa-Massiv [CH]; E: 1855; N: Westgrat: 280 m, II. Kombiniert, in 6-7 Std. von der Monte-Rosa-Hütte
4. **Nordend** (4.609 m); Monte-Rosa-Massiv [I/CH]; E: 1861; N: SW-Grat: 100 m, I, kombiniert, in 6-7 Std. von der Monte-Rosa-Hütte
5. **Zumsteinspitze** (4.563 m); Monte-Rosa-Massiv [I/CH]; E: 1855; N: SOGrat: 110 m, I, 30-40 Min. vom Colle Gnifetti (4.454 m – hierher von der Monte-Rosa-Hütte in 4-5 Std. bzw. von der Margherita-Hütte in 1/4 Std.)
6. **Signalkuppe** (4.553 m); Monte-Rosa-Massiv [I/CH]; E: 1842; N: Westflanke: 400 m, I, 5 1/2-6 1/2 Std. von der Monte-Rosa-Hütte
7. **Dom** (4.545 m); Mischabelgruppe [CH]; E: 1858; N: über die N-Flanke von Festijoch, 850 m, überwiegend Gletscheranstieg, eine Stelle II, insges. 9-10 Std. von der Domhütte
8. **Liskamm (Ostgipfel)** (4.533 m); Walliser Alpen [I/CH]; E: 1861; N: SOGrat: Vom Lisjoch (4.153 m) 350 m, II, 3-4 Std
9. **Weißhorn** (4.505 m); Weißhorngruppe [CH]; E: 1861; N: Ostgrat: 600 m, II-III, kombiniert, in 6-7 Std. von der Weißhornhütte
10. **Täschhorn** (4.491 m); Mischabelgruppe [CH]; E: 1862; N: NW-Flanke: II+, kombiniert, 1900 m von der Kinzhütte (7-8 Std.) bzw. 1650 m von der Domhütte (7 1/2 Std.)
11. **Liskamm (Westgipfel)** (4.479 m); Walliser Alpen [I/CH]; E: 1861; N: SWGrat: I, 420 m, I, 2 1/2-3 Std. vom Felikjoch (4.061 m)
12. **Matterhorn** (4.478 m); Walliser Alpen [I/CH]; E: 1865; N: NOGrat (Hörnligrat): 1220 m, III-, 5-6 Std. von der Hörnlhütte
13. **Picco Luigi Amedeo** (4.469 m); Mont-Blanc-Gruppe [I]; E: 1901; höchster Gipfel Italiens, der komplett auf italienischem Gebiet liegt
14. **Mont Maudit** (4.465 m); Mont-Blanc-Gruppe [F/I]; E: 1878; N: NWGrat: 100 m, I+, 3/4 Std. vom Col du Mont Maudit (4.354 m – 6-7 Std. vom Col du Midi)
15. **Parrotspitze** (Punta Parrot) (4.432 m); Monte-Rosa-Massiv [I/CH]; E: 1863; N: Westgrat: 150 m, I, kombiniert, 1/2 Std. vom Piojedjoch (4.285 m – hierher in 4-5 Std. von der Monte-Rosa-Hütte)
16. **Dent Blanche** (4.357 m); Walliser Alpen [CH]; E: 1862; N: Südgrat: 600 m, II-III, kombiniert, 3-5 Stunden von der Wandfluhlücke
17. **Ludwigshöhe** (4.341 m); Monte-Rosa-Massiv [I/CH]; E: 1822; N: Vom Lisjoch (siehe Ziff. 08) in 1/2 Std.



18. **Nadelhorn** (4.327 m); Mischabelgruppe [CH]; E: 1858; N: NOGrat: 480 m, II, kombiniert, 2 Std. vom Windjoch (3.850 m – 4 Std. von der Bordierhütte, 1 1/2 Std. von den Mischabelhütten)
19. **Corno Nero** (Schwarzhorn) (4.321 m); Monte-Rosa-Massiv [I]; E: 1873; N: 215 m südwestl. der Ludwigshöhe (siehe Ziff. 17)
20. **Combin de Grafeneire** (4.314 m); Grand Combin [CH]; E: 1857; N: Von Norden: 1500 m, I, 7-8 Std. von der Panossièrehütte (2.671 m)
21. **Dome du Gouter** (4.304 m); Mont-Blanc-Gruppe [F]; E: 1784; N: liegt in unmittelbarer Nähe des Aufstiegsweges zum Mont Blanc (Ziff. 1)
22. **Lenzspitze** (4.294 m); Mischabelgruppe [CH]; E: 1870; N: : OSOGrat: 700 m, kombiniert, II- III, 6 -7 Std. von den Mischabelhütte

- 23. Finsteraarhorn** (4.274 m); Berner Alpen [CH]; E: 1812; N: SW-Flanke-NW-Grat: 1000 m, I+, kombiniert, 5 Std. von der Finsteraarhornhütte
- 24. Mont Blanc du Tacul** (4.248 m); Mont-Blanc-Gruppe [F]; E: 1855; N: NW-Flanke: 800 m, I, 3-4 Std. von der Col-du-Midi-Hütte
- 25. Grand Pilier d'Angle** (4.243 m); Mont-Blanc-Gruppe [I]; E: 1957
- 26. Stecknadelhorn** (4.241 m); Mischabelgruppe [CH]; E: 1887; N: NW-Grat: 100 m, I+, kombiniert, 1 Std. vom Stecknadeljoch (hierher von der Domhütte in 4 ½ Std.)
- 27. Castor (Punta Castore)** (4.223 m); Walliser Alpen [I/CH]; E: 1861; N: SOGrat: 170 m, I, 1 ¼ Std. vom Felikjoch (4.061 m – von der Monte-Rosa-Hütte 4-6 Std.)
- 28. Zinalrothorn** (4.221 m); Weisshorngruppe [CH]; E: 1864; N: Nordgrat: 200 m, III, 2 Std. von der „Schulter“ (Epaule), 4.017 m (hierher in 3 Std. von der Mountethütte)
- 29. Hohberghorn** (4.219 m); Weisshorngruppe [CH]; E: 1869; N: OSO-Grat: 70 m, I, 20 Min. vom Stecknadeljoch (hierher von der Domhütte in 4 ½ Std.)
- 30. Vincent-Pyramide** (4.215 m); Monte-Rosa-Massiv [I]; E: 1819; N: Südgrat: 2 ½ Std. von der Gnifetti-Hütte (3.611 m)
- 31. Grandes Jorasses (Pointe Walker)** (4.208 m); Mont-Blanc-Gruppe [F/I]; E: 1868; N: SW-Flanke: 1400 m, I-II, kombiniert, 6-8 Std. von der Jorasses-Hütte
- 32. Alphubel** (4.206 m); Mischabelgruppe [CH]; E: 1860; N: Ostflanke: 400 m, I, 4-5 Std. von der Längfluh
- 33. Rimpfischhorn** (4.199 m); Mischabelgruppe [CH]; E: 1859; N: SWGrat: 900 m, I-II, kombiniert, 3 Std. vom „Frühstücksplatz“
- 34. Aletschhorn** (4.193 m); Berner Alpen [CH]; E: 1859; N: NFlanke-NOGrat: von der Hollandia- bzw. von den Konkordiahütte: 1200m, II+, kombiniert, 5 Std.; SWGrat: von der Oberaletschhütte: 1300 m, 7-9 Std.
- 35. Strahlhorn** (4.190 m); Mischabelgruppe [CH]; E: 1854; N: NW-Grat: 400 m, I, 1 ¼ Std. vom Adlerpass, zu erreichen in 3 ½ Std. von der Britannia-Hütte, in 4 Std. von der Flualp.
- 36. Combin de Valsorey** (4.184 m); Grand Combin [CH]; E: 1872; N: siehe Ziff. 20
- 37. Grandes Jorasses (Pointe Whymper)** (4.184); Mont-Blanc-Gruppe [F/I]; E: 1865; N: siehe unter Ziff. 31
- 38. Dent d'Hérens** (4.171 m); Walliser Alpen [I/CH]; E: 1863; N: SW-Flanke-Westgrat: 350 m, II, 5 Std. von der Aosta-Hütte
- 39. Breithorn (Westgipfel)** (4.164 m); Walliser Alpen [I/CH]; E: 1813; N: von der Klein- Matterhorn-Bergstation 360 Hm, leichtester Viertausender der Alpen, unschwierig, bei Nebel und/oder Sturm jedoch lebensgefährlich (keine Orientierung, Erfrierungsgefahr!)
- 40. Breithorn (Zentralgipfel)** (4.156 m); Walliser Alpen [I/CH]; E: 1813; N: siehe Ziff. 39
- 41. Jungfrau** (4.158 m); Berner Alpen [CH]; E: 1811; N: SO-Grat: I, 1 Std. vom Rottalsattel, zu erreichen vom Jungfraujoche in 2 ½ Std
- 42. Bishorn** (4.153 m); Weisshorngruppe [CH]; E: 1884; N: NW-Flanke: 800 m, I, 2 ½ Std. von der Tracuihütte
- 43. Breithorn (Ostgipfel)** (4.139 m); Walliser Alpen [I/CH]; E: 1813; N: siehe Ziff. 39
- 44. Combin de la Tsessette** (4.135 m); Grand Combin [CH]; E: 1857; N: siehe Ziff. 20
- 45. Aiguille Verte** (4.122 m); Mont-Blanc-Gruppe [F]; E: 1865; N: SW-Grat (Moinegrat): 350 m, III, kombiniert, 6 – 7 Std. von der Couvercle-Hütte
- 46. Aiguilles du Diable (L'Isolée)** (4.114 m); Mont-Blanc-Gruppe [F]; E: 1925; N: Bei den Aiguilles du Diable handelt es sich um fünf Granitnadeln (Ziff. 46, 49, 54, 58, 61) an einem der Eckpfeiler des Mont Blanc du Tacul (Ziff. 24). Schwierigkeiten: V+ und mehr
- 47. Aiguille Blanche de Peuterey** (4.112 m); Mont-Blanc-Gruppe [I]; E: 1885; N: SOGrat: 650 m, III-IV, 4-6 Std. vom Craveri-Biwak (3.490 m); NWGrat: 200 m, III+, kombiniert, 4 Std. vom Col de Peterey (3.948 m)
- 48. Grandes Jorasses (Point Croz)** (4.110 m); Mont-Blanc-Gruppe [F/I]; N: siehe unter 31 (Pointe Walker)
- 49. Aiguilles du Diable (Pointe Carmen)** (4.109 m); Mont-Blanc-Gruppe [F]; E: 1923; N: siehe Ziff. 46
- 50. Mönch** (4.107 m); Berner Alpen [CH]; E: 1857; N: SO-Grat-Ostgrat: 550 m, I+, 3 Std. vom Oberen Mönchsjoche
- 51. Gendarm (Östl. Breithornzwilling)** (4.106 m); Walliser Alpen [I/CH]; N: siehe Ziff. 39
- 52. Grande Rocheuse** (4.102 m); Mont-Blanc-Gruppe [F]; E: 1865; N: III, siehe Aiguille Verte (Ziff. 45)
- 53. Barre des Écrins** (4.102 m); Pelvoux [F]; E: 1857; N: NW-Flanke – Westgrat: 900 m, I-II+, kombiniert, 4-5 Std. von der Ecrins-Hütte
- 54. Aiguilles du Diable (Pointe Médiane)** (4.097 m); Mont-Blanc-Gruppe [I]; E: 1925; N: siehe Ziff. 46
- 55. Pollux (Punta Polluce)** (4.092 m); Walliser Alpen [I/CH]; E: 1864; N: SW-Grat: 350 m, I, kombiniert, in 1 ½ Std. vom Schwarztor. Hierher z. B. in 3-4 Std. von der Monte-Rosa-Hütte
- 56. Schreckhorn** (4.078 m); Berner Alpen [CH]; E: 1864; N: S-Wand – SW-Grat: 600 m, II-III, kombiniert, 4-5 Std. von der Strahlegg-Hütte
- 57. Roccia Nera** (4.075 m); Walliser Alpen [I/CH]; N: Nebengipfel des Breithornmassivs - siehe Ziff. 39
- 58. Aiguilles du Diable (Pointe Chaubert)** (4.074 m); Mont-Blanc-Gruppe [F]; E: 1925; N: siehe Ziff. 46
- 59. Mont Brouillard** (4.069 m); Mont-Blanc-Gebiet [I]; E: 1906; N: Nordgrat: 50 m, I+, ½ Std. vom Col Emile Rey (4.012 m – hierher in 6-8 Std. von der Monzino-Hütte bzw. 3-4 Std. von der Sella-Hütte)
- 60. Grandes Jorasses (Pointe Marguerite)** (4.065 m); Mont-Blanc-Gruppe [F/I]; N: siehe unter 31 (Pointe Walker)
- 61. Aiguilles du Diable (Come du Diable)** (4.064 m); Mont-Blanc-Gruppe [F]; E: 1925; N: siehe Ziff. 46
- 62. Obergabelhorn** (4.063 m); Weisshorngruppe [CH]; E: 1865; N: NO-Grat: 300 m, III, kombiniert, von der Rothornhütte in 3 Std. auf die Wellenkuppe (3.903 m), von dort 2 ½ Std.
- 63. Grand Paradiso** (4.061 m); Grajische Alpen [I]; E: 1860; N: SW-Flanke: I-II am Gipfel, 4 Std. von der Rif. Vittorio Emanuele II.
- 64. Aiguille de Bionnassay** (4.052 m); Mont-Blanc-Gruppe [F/I]; E: 1865; N: Südgrat: 700 m, II-III, kombiniert, 4-5 Std. von der Durier-Hütte (3.349 m)
- 65. Piz Bernina** (4.049 m); Berninagruppe [CH]; E: 1850; N: Südgrat: 450 m, I-II, kombiniert, in 2-3 Std. von den Marco-Rosa-Hütte
- 66. Groß-Fiescherhorn** (4.049 m); Berner Alpen [CH]; E: 1862; N: SO-Grat: 120 m, I, kombiniert, in 4-5 Std. von der Konkordia- oder Berglihütte bzw. vom Jungfraujoche auf den Fieschersattel (3.923 m), von dort in ¾ Std. über den Grat zum Gipfel
- 67. Punta Giordani (Giordanispétz)** (4.046 m); Monte-Rosa-Massiv [I]; E: 1819; N: siehe Ziff. 30



- 68. Grandes Jorasses (Pointe Elena)** (4.045 m); Mont-Blanc-Gruppe [F/I]; N: siehe unter 31 (Pointe Walker)
- 69. Groß-Grünhorn** (4.044 m); Berner Alpen [CH]; E: 1865; N: Über das Grünegghorn: 1000 m, I-II, kombiniert, in 5 ½ Std. von den Konkordia-Hütte
- 70. Lauteraarhorn** (4.042 m); Berner Alpen [CH]; E: 1865; N: Südwandcouloir-SO-Grat: 1000 m; I-II, kombiniert, in 8 Std. von der Strahlegghütte
- 71. Aiguille de Jardin** (4.035 m); Mont-Blanc-Gruppe [F]; E: 1904; N: Ostgrat: 450 m, III-IV, kombiniert, 6 ½-8 Std. von der Couvercle-Hütte
- 72. Dürrenhorn** (4.035 m); Mischabelgruppe [CH]; E: 1879; N: SO-Grat: 120 m, I, ¾ Std. vom Hohbergjoch (hierher in 4 Std. von der Bordier-, Dom- oder Mischabelhütte)
- 73. Allalinhorn** (4.027 m); Mischabelgruppe [CH]; E: 1856; N: Obere Westflanke: 580 m, I, in 2 Std. von der Station Mittelallalin über das Feejoch
- 74. Hinter Fiescherhorn** (4.025 m); Berner Alpen [CH]; E: 1885; N: NW-Grat: 100 m, I, kombiniert, sonst wie 66
- 75. Weißmies** (4.017 m); Weißmiesgruppe [CH]; E: 1855; N: Hohlaub-Gletscher – Triftgrat: 1300 m, I, kombiniert, in 4-5 Std. von der Weißmieshütte
- 76. Dome de Rochefort** (4.015 m); Mont-Blanc-Gruppe [F/I]; E: 1881; N: siehe Ziff. 81
- 77. Barre des Ècrins (Dome de Neige)** (4.013 m); Pelvoux [F]; E: 1864; N: NO-Flanke-Westgrat: 900 m, I-II+, kombiniert, 4-5 Std. von der Ecrins-Hütte
- 78. Dent du Géant** (4.013 m); Mont-Blanc-Gruppe [F/I]; E: 1882; N: SW-Wand: 250 m, II-III, in 4 ½ Std. von der Turiner Hütte
- 79. Punta Baretto** (4.013 m) Mont-Blanc-Gruppe [I]; E: 1880; N: II
- 80. Lagginhorn** (4.010 m); Weißmiesgruppe [CH]; E: 1856; N: Westgrat: 600 m, I-II, kombiniert, in 5 Std. von der Weißmieshütte
- 81. Aiguille de Rochefort** (4.001 m); Mont-Blanc-Gruppe [F/I]; E: 1873; N: II, 700 Hm von der Refugio Torino
- 82. Les Droites** (4.000 m); Mont-Blanc-Gruppe [F]; E: 1856; N: Östl. Südpfeiler: 800 m, II, in 2-3 Std. von der Couvercle-Hütte.

Zum Abschluss – nach so vielen Fakten und Zahlen – noch ein Nonsens-Gedicht, in dem drei Viertausender vorkommen. Neulich im Berner Oberland

Der kalte Eiger (sonst ein Schweiger) sagt zu dem Mönch verwegen:
„Heut könntest du die Jungfrau haben!“ Der alte Mönch hält prompt dagegen:
„Ich stehe mehr auf zarte Knaben.“ Der Eiger denkt: „Nochmal von vorn - dann frag ich halt das Matterhorn.“

Text: Gerhard Hinze
Foto: Benjamin Schmidt

Vorschau: Teil 5 der Reihe „Unsere Alpen“ trägt den Titel: „Vom Bodensee zum Königssee: Die deutschen Alpen“.



Jungfrau



- ✓ RABATT BEI JEDEM EINKAUF
- ✓ VERGÜNSTIGTER EINTRITT BEI VERANSTALTUNGEN
- ✓ GLOBETROTTER MAGAZIN FREI HAUS ...



Du bist noch nicht im DAV-Globetrotter Club?
Jetzt informieren und anmelden unter:

GLOBETROTTER.DE/DAV
DEIN OUTDOOR-AUSRÜSTER IN DER ERNST-AUGUST-GALERIE IN HANNOVER



Offizieller Handelspartner



Wir gratulieren unseren Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag!

101. Geburtstag

Gerhard Rauch

99 Geburtstag

Gisela Günther

97. Geburtstag

Klaus-Hinrich Heeren
Lore Krussig

94. Geburtstag

Dr. Erich Zehler

90. Geburtstag

Hubert Ellrott
Horst Koppe
Edith Musielak
Helmut Schnickmann
Peter Schulze
Horst Stüber
Dr. Hans-Dieter Wirts

89. Geburtstag

Dr. Klaus Groetzinger
Gisela Keil
Herbert Mohr
Karl Rühmkorf
Dieter Schwarze
Heinz Tegmeier

88. Geburtstag

Hans Buchin
Gerd Frischmuth
Hans-Jürgen Schmidt
Dr. Helmut Wermbter

87. Geburtstag

Richard Görner
Herbert Gritzner
Robert Hehner
Christian Heise
Christel Keil
Helmut Köster
Karin Modrow
Oswald Thomas
Werner Vohland
Thea Wattenberg
Horst Wienschier

86. Geburtstag

Inge Breitkopf
Edgars Licitis
Helmut Prenzel
Jutta Schmidt
Helga Thomas

85. Geburtstag

Helga Battermann
Rolf Brauner
Ingrid Bühring
Joachim Dahlberg
Bärbel Harnisch-Vater
Grete Holzapfel
Dieter Isensee
Manfred Kienast
Prof. Siegfried Oetting
Klaus Romeiser
Margit Wallström
Winrich Wolf

80. Geburtstag

Gisela Hirsch
Heidmarie Lindorf
Vollmar Rogalla von Bieberstein
Dr. Gerd Prokisch
Jörn Schmietendorf
Berthild Schneemann
Karin Strube

75. Geburtstag

Klaus Dieter Bruns
Elisabeth Gaedecke
Larese Theresia Cäcilia
Bernd Lohe
Wolfgang Müller
Gerhard Rischmüller
Elke Randolph
Wolfram Schumacher
Ansgar Wiegmann

70. Geburtstag

Uwe Bade
Matthias Bergmann
Manfred Cholewinski
J-Christian Dulce
Matthias Hederich
Bernhard Keppeler
Lieselotte Kreuzer
Peter Mank
Herbert Ohlendorf
Jürgen Rosemeyer
Birgit Winkler

Neuanmeldungen

Herzlich willkommen in unserer Sektion!
Wir freuen uns über rege Beteiligung am Vereinsleben!

Ferdinand Alge
Roife André
Max Antoine
Krallmann Anton
Zita Árp si
Dr. Elke Baden
Lea-Charlotte Bakker-Müller
Monika Baldessari
Karolin Basten
Jan Henrik Bauer
Lars Baumann
Christopher Becker
Andreas Becker
Elisabeth Beckmüller
Jan-Henrik Behnken
Tim Behrens
Nele Beier
Karolin Beinhauer
Inès Yasmin Benmoussa
Lennart Berger
Ursula Bergmann-Schelling

Christian Betz
Malte Biegall
Niraj Bista
Martina Blanke
Janine Bochnick
Andreas Bödeker
Andrea Bodenstein
Tim Luis Böning
Irene Borchers
Jacek Borkowski
Fenna Bosselmann
Jana Bothe
Lena Sophie Böttcher-Kohnert
Sarah Brandstetter
Leonhard Brandstetter
Samuel Brandstetter
Stina Brüger
Eric Brunotte
Simon Buchholz
Erik Bultmann
Malte Buscher

Nina Christ
 Alexander Clement
 Silke Cohrs
 Melanie Cologna
 Hendrik Daskiewicz
 Timo Dederding
 Mira Dederding
 Tom Dederding
 Bianca Dederding
 Hugo Jesper Demmin
 Philipp Denger
 Janneke Denger
 Clemens Denger
 Paula Denger
 Rebecca Denger
 Katrin Denhard
 Mario Dennin
 Natascha Dieckhoff
 Philipp Domidian
 Kerstin Dreier
 Dr. Claudia Dubbermann
 Roxanne Dulson
 Dr. Tobias Eder
 Yannick Enders
 Petra Engelhart
 Linus Entringer
 Tobias Falk
 Matthias Fankhänel
 Aaron Fechner
 Mathis Fechner
 Anton Fetsch
 Kristin Franke
 Franziska Fritz
 Ray-Joel Fuetterer
 Sophie Gaedke
 Klaus Gaedke
 Silke Gaedke
 Vanessa Gebauer
 Felix Geburek
 Katrien Geerinckx
 Wanda Gehrt
 Sylvia Gieseemann
 Stephan Giesler
 Santiago Giesler Garcia
 Maurizio Giesler Garcia
 Leo Giesler Garcia
 Gaston Giesler Garcia
 Finja Mara Gießmann
 Marie-Christin Gith
 Martina Götz
 Vincent Götz
 Thomas Götz
 Herbert Grams

Julia Gräper
 Ute Grotzke
 Mayra Margarete Grützmacher
 Lea Haamann
 Susanne Hägele
 Jens Hahnraht
 Martin Hallmann
 Daniel Hense
 Kim Alexandra Herberg
 Lars Hesse
 Ilja Heumann
 Dr. Ursula Hille-Betz
 Lino Hirt
 Julika Hoffmann
 Philipp Johannes Hötte
 David Hounsell
 Bettina Huep-Würzberg
 Nica Illemann
 Merrit Jagusch
 Lesko Jäke
 Johannes Janocha
 Philipp Jatho
 Niklas Jaunich
 Horst Joswig
 Joshua Kahlert
 Sandra Kappelmann
 Jonas Kaschka
 Katharina Kiewning
 Dr. Oliver Kilgus
 Dr. Antje Kilgus
 Thomas Kirsten
 Sergej Kleinfeld
 Leo Knöchelmann
 Caroline Knöchelmann
 Marvin Knöchelmann
 Detlef Knorrek
 Astrid Köller
 Marlene Köller
 Amelie Köller
 Uwe Koopmann
 Steven Kowalzik
 Alexandra Krebbers
 Christian Kretzschmar
 Anette Küpmann
 Ralf Laier
 Finn Laßmann
 Patrick Lehder
 Marieke Lenze
 Simon Liebl
 Arndt Lindemann
 Felix Lindenau
 Magnus Lindwedel
 Teo Lucas

Andreas Lüdtke
 Saskia Lütke-meier
 Marcel Maeding
 Kyell Mahlstedt
 Hans-Werner Maiterth
 Colin Malz
 Max Mathes
 Doreen Mathiak
 Karin Meinecke
 Lena-Sophie Melde
 Viktoria Mirvoda
 Marvin Moeschler
 Mareike Möller
 Christopher Morick
 Finn Münnich
 Daniel Neudert
 Jasmin Neuhold
 Hans-Jürgen Niedermeyer
 Eileen Peiske
 Robin Piechot
 Lea Pietsch
 Britta Pingpank
 Svetlana Piter
 Julian Pohl
 Barbara Pöhler
 Timothy Price
 Charlotte Price
 Dr. Mareike Price
 Freyja Price
 Juliet Price
 Jonah Justus Probst
 Niklas Quante
 Luise Redetzky
 Maximilian Jörg Reimer
 Swantje Reuter
 Dina-Marie Richert
 Florin Laura Riechers
 Ole Riemer
 Hendrik Ringe
 Tim Rodemann
 Wiebke Rodieck
 Christian Rohrberg
 Nico Rohrssen
 Paul Rother
 David Rott
 Reynard Rott
 Serge Röttinger
 Bastian Ruddigkeit
 Alice Rümmler
 Schiller Salome
 Imke Schaefer
 Tatjana Schäfer
 Charlotte Linnéa Schaks

Anja Schaks
 Daniel Schauf
 Franziska Scheloske
 André Schiersch
 Anne-Kristin Schilin
 Marco Schiller
 Wiebke Schirok
 Martin Schleichahn
 Julia Schmidt
 Daniela Schröder
 Michael Schröder
 Hauke Schulz
 Anna Seebach
 Andreas Seel
 Marian Nino Seide
 Sabine Seidel
 Vera Semmler
 Nora Senst
 Michael Senst
 Nicole Senst
 Heike Siebert-Hillenbrand
 Wanda Sierminska-Jacob
 Jamena Sikora
 Florian Skyrde
 Uwe Spitzenberger
 Fabian Stamer
 Mark Steckmann
 Holger Steffmann
 Dr. Susi Störmer
 Camie Stroetmann
 Lisa Studen
 Jacob Stupp
 Lukas Stürenburg
 Adrian Sudmann
 Niklas Sutter
 Tekin Tekkal
 Evgenia Tetelbaum
 Christian Tieck
 Jaak Van Praet
 Ugo Van Praet
 Kristof Van Praet
 Dominika Vogts
 Olga Voigt
 Sebastian Wach
 Finn Julian Wagner
 Susanne Waltje
 Pamela Jessica Wander
 Jonte Wannemacher
 Jakob Wannemacher
 Klaus Wannemacher
 Tanja Wannemacher
 Martin Weiß
 Christian Wesche

Jannis Westerheide
Marvin Wiencek
Louis Wilhelm
Alena Wittstock
Heike Wohlgemuth
Marcus Wohlgemuth

Anna Wolbink
Leonard Wolfram
Anuj Kumar Yadav
Jan Zimmermann
Jonas zur Mühlen

Jetzt online
Mitglied werden!

alpenverein-hannover.de/mitglied-werden

Neue Bücher

vorgestellt von Gerhard Hinze

Bergverlag Rother, München
Aus der handlichen (roten) Reihe „Rother Wanderführer“ liegen folgende drei Neuerscheinungen bzw. Neuauflagen vor (Format: 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung, mit Wanderkarte und Höhenprofil zu jeder Tour bzw. Etappe):

Britta Schulze-Thulin, Halle und Saale-Unstrut-Triasland

Von Bernburg bis Seitz. 50 ausgewählte Touren



Der südliche Teil Sachsen-Anhalts bietet sowohl eine äußerst abwechslungsreiche reizvolle Natur- als auch eine geschichtsträchtige sehenswerte Kulturlandschaft. Hier im Herzen Mitteldeutschlands existieren zwei wunderbare Wandergebiete, die die-

ser Rother Wanderführer detailliert und gewohnt zuverlässig vorstellt: In der Umgebung von Halle findet man neben den beliebten Ausflugszielen wie dem Petersberg und dem Saaletal auch weniger bekannte Kleinode in großer Vielzahl; das bildschöne Saale-Unstrut-Tal und sein Umland, ausgewiesen als Naturpark „Saale-Unstrut-Triasland“, steht für Wandern zwischen Wein, Wald und Kultur. Naumburger Dom und Himmelscheibe von Nebra (beide zum UNESCO-Welterbe zählend), Kloster Schulpforta, das Weinstädtchen Freyburg und die Neuenburg, Bad Kösen und die Rudelsburg und Burg Saaleck, Burg Querfurth sind nur einige Beispiele für die Vielseitigkeit dieses immer nicht überlaufenen Landstrichs. Literatur über die kulturellen Highlights und Sehenswürdigkeiten gibt es in Hülle und Fülle. Erfreulich, dass es nun auch einen umfassenden Wanderführer für die Region gibt.

1. Auflage 2023; 264 Seiten, 273 Farbfotos, 50 Wanderkärtchen und Höhenprofile, 2 Übersichtskarten, alle Touren mit GPS-Tracks zum Download; Preis: 16,90 €.

Die **Bücherei** informiert
Montags von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr geöffnet.
Auch die hier vorgestellten Bücher können ausgeliehen werden!
Tel. (0511) 85 06 12 04

Matthias Schopp, Schwarzwald Mitte/Nord

60 ausgewählte Touren zwischen Karlsruhe und Freiburg – mit Nationalpark Schwarzwald



Deutschlands größtes und höchstes Mittelgebirge und die äußerst beliebte Wanderregion im Südwesten müssen sicher nicht näher vorgestellt werden. Der Band befasst sich mit dem nördlichen und mittleren Teil des Schwarzwaldes, gelegen zwischen den

Städten Karlsruhe, Pforzheim, Freudenstadt und Freiburg (Breisgau). Wie gewohnt bietet der Wanderführer Touren jeder Länge und Schwierigkeit: Vom mühelosen Spaziergang im Donauschwarzwald bis hin zur Bergtour über den alpinen Karlsruher Grat, der sicherlich anspruchsvollsten Wanderung des Gebirges.

Für den, der sich für den Südschwarzwald interessiert, steht der Rother Wanderführer „Schwarzwald Süd“ zur Verfügung.

10., vollständig neu bearbeitete Auflage 2023; 208 Seiten, 123 Farbfotos, 60 Wanderkärtchen und Höhenprofile, 2 Übersichtskarten, alle Touren mit GPS-Tracks zum Download; Preis 16,90 €.

Sabine Gilcher, Gotland & Farö

Schwedens Perle in der Ostsee. 50 ausgewählte Touren



Kaum habe ich gerade Hakan Nessers Barbarotti und der schwermütige Busfahrer ausgelesen – der spannende Roman spielt auf Gotland und Farö –, liegt vor mir ein brandaktueller Wanderführer über diese außergewöhnliche Ostseeinsel mit ihrer

kleinen Schwesterinsel, übrigens das beliebteste Sommer-Reiseziel der Schweden, wenn sie im eigenen Land Urlaub machen. Durch Nesser sind mir etliche Namen und Örtlichkeiten bereits vertraut, fast so als zählte ich zu der von Jahr zu Jahr deutlich zunehmenden Zahl nichtschwedischer Touristen, die die Insel, die einzigartige Landschaften und Naturoasen und eine Fülle kulturhistorischer Zeugnisse zu bieten hat, für sich entdeckt haben. Küstenwanderungen sind hier gleichermaßen attraktiv wie Unternehmungen im Landesinneren oder ein Besuch in der als UNESCO-Welterbe ausgewiesenen Insel-Hauptstadt Visby. Farö im Norden, die Insel Ingmar Bergmans, ist bekannt wegen ihrer kargen Kalksteppenlandschaften sowie wegen ihrer ausgedehnten Strände und Dünen.

1. Auflage 2023; 248 Seiten, 255 Farbfotos, 50 Wanderkärtchen und Höhenprofile, 2 Übersichtskarten, alle Touren mit GPS-Tracks zum Download; Preis 16,90 €.

Aus der (grünen) Reihe „Rother Wanderbuch“ liegen folgende zwei Neuerscheinungen vor (Format: 12,5 x 20 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung, mit Wanderkarte und Höhenprofil zu jeder Tour):

Kaj Kinzel, Wilde Wege Elbsandsteingebirge mit Forststeig

40 ausgewählte Touren



Unbestritten ist das Elbsandsteingebirge Deutschlands interessantestes, wildestes und romantischstes Mittelgebirge. Die Felsenwelt hoch über dem Elbtal mit ihren hohen Sandsteintürmen, kühlen Schluchten, klobigen Tafelbergen und luftigen

Aussichtsfelsen zieht seit jeher Massen von Wandernden in ihren Bann. Die in diesem Rother Wanderbuch beschriebenen 40 Unternehmungen verlaufen abseits der gewohnten Pfade: Hier zeigt sich die atemberaubende Landschaft von ihrer stillen und wilden Seite. Entsprechend anspruchsvoll, ausgesetzt und spektakulär sind auch viele der beschriebenen Touren inmitten der Sächsisch-Böhmischen Schweiz. Etliche der verwendeten Fotos belegen sehr eindrucksvoll, auf welche Schwierigkeiten sich der oder die erfahrene Wandernde einlässt. Absolute Schwindelfreiheit und solide Trittsicherheit sind vielfach unerlässlich.

Vorgestellt wird außerdem der 105 km lange, linkselbische Forststeig, eine siebentägige Waldtrekkingtour mit Übernachtungsmöglichkeiten in einfachen Hütten und ausgewiesenen Biwakplätzen, die einst Waldarbeitern oder Grenzern als Unterkünfte dienten.

1. Auflage 2023; 240 Seiten, 100 Farbfotos, 40 Wanderkärtchen, 1 Übersichtskarte, alle Touren mit GPS-Tracks zum Download; Preis 18,90 €.

Mark Zahel, kurz gut! Harz

88 ausgewählte Touren



Noch ein weiterer Harz-Wanderführer? Ist das denn überhaupt erforderlich angesichts der Vielzahl von Publikationen über Norddeutschlands größtes und höchstes Mittelgebirge? Die klare Antwort lautet: Ja! Denn Zahels Harzführer versammelt

ausschließlich Kurzwanderungen mit Streckenlängen zwischen fünf und zehn Kilometern, mitunter etwas drüber oder auch drunter, was bedeutet, dass man von reinen Gehzeiten von durchschnittlich zwei bis drei Stunden ausgehen kann. Die 88 beschriebenen Wanderungen im niedersächsischen West- und im sachsen-anhaltinischen/thüringischen Ostharz zwischen Langelsheim und Sangerhausen sind daher genau richtig für Spätaufsteher, Familien mit kleineren Kindern, für Urlauber*innen, die es mal an einem Wandertag ruhiger angehen lassen wollen, und vor allem für Senioren, die sich lange und damit anstrengende Harztouren nicht mehr zumuten können oder wollen. Der Band versammelt eine ausgesprochen reichhaltige und dichte, flächendeckende Auswahl konditionell wenig anspruchsvoller aber dennoch lohnender Touren. Sämtliche Fotos stammen vom Autor – jene, die den gegenwärtigen Waldzustand im Hoch- und Oberharz wiedergeben, lassen den Betrachter zutiefst erschrecken.

1. Auflage 2023; 256 Seiten, 292 Farbfotos, 88 Wanderkärtchen und Höhenprofile, 1 Übersichtskarte, alle Touren mit GPS-Tracks zum Download; Preis 18,90 €.

Verlagsanstalt Tyrolia, Innsbruck

Thomas Mariacher, 3000er in Osttirol

66 x hoch hinaus



Die 66 Gipfel über 3.000 m Höhe, die hier ausführlich vorgestellt werden, sind nur eine handverlesene Auswahl: Osttirol, noch immer weitgehend vom Massentourismus verschont, besitzt sage und schreibe 270 Dreitausender! Natürlich hat der Autor – ein in Lienz

lebender staatlich geprüfter Berg- und Skiführer – die schönsten, lohnendsten und bekanntesten Hochgipfel ausgesucht. Wir finden sie in der Rieserfernergruppe, in Panargenkamm und Lasörlingsgruppe, in der Venediger-, Granatspitz-, Glockner- und Schobergruppe. Die südlich des Defereggentales gelegenen Villgrater Berge sind nicht vertreten, da ihre höchsten Gipfel knapp an der 3000er-Grenze scheitern. Grundsätzlich wird der leichteste, schnellste und unkomplizierteste Anstieg zum höchsten Punkt beschrieben. Einige Gipfel sind sogar über markierte Pfade erreichbar Mit Hochgall, Großem Geiger, Rötspitze, Großvenediger und Großglockner werden aber auch anspruchsvolle Besteigungen präsentiert. Text, Bebilderung und Kartierung zu jedem Gipfel gefallen durch Übersichtlichkeit und Klarheit. Dieser Auswahlführer ist ein Muss für jeden „3.000er-Sammler“.

2023; Format: 14,5 x 21 cm, 232 Seiten, 166 farb. Abb., 66 Karten mit eingezeichnetem Routenverlauf, 1 Übersichtskarte; Preis 25 €.

Gute Gründe für eine Mitgliedschaft im DAV, Sektion Hannover

- Auf über 2.000 Alpenvereinshütten können Sie günstiger übernachten und erhalten exklusiven Zugang zu den Selbstversorgerhütten. Außerdem erhalten Sie günstige Bergsteigeressen und -getränke.
- Sie genießen bei allen Bergsportarten weltweiten Versicherungsschutz mit dem alpinen Sicherheits-Service (ASS).
- Sie haben die Möglichkeit, an attraktiven Touren und Reisen teilzunehmen und erhalten auf das Angebot des DAV Summit-Clubs einen Preisnachlass.
- Sie haben deutschlandweit kostenlosen oder vergünstigten Zugang zu den DAV-Kletteranlagen, in denen es Förderprogramme für Nachwuchs- und Spitzenkletternde gibt.
- In Ausbildungskursen können Sie alles Wichtige rund um den Bergsport lernen, treffen auf Tourenpartner*innen und Gleichgesinnte und erleben Abenteuer, Spaß und Herausforderung.
- Sie können das attraktive Tourenprogramm der Sektionen unter qualifizierter Führung nutzen.
- Die Sektionsnachrichten „Die Berge und wir“ erscheinen dreimal im Jahr auf unserer Website oder werden auf Wunsch auch kostenlos per Post zugeschickt.
- Karten, Führer und Bücher können in der Sektions-Bücherei angesehen oder kostenlos ausgeliehen werden.
- Das Bergsteigermagazin DAV Panorama wird Ihnen sechsmal jährlich kostenlos frei Haus zugestellt.
- Sie unterstützen den Verein, der für die Vereinbarkeit von Bergsport und Natur steht.
- Sie können sich durch eine qualifizierte Ausbildung zum*zur Fachübungsleiter*in oder Trainer*in ausbilden lassen.
- Von der DAV-Sicherheitsforschung erhalten Sie praxisorientiert aufbereitet aktuelle Informationen zur Sicherheit im Bergsport.
- Sie können selbst aktiv werden und bei der Sanierung und Instandhaltung der Alpenvereinshütten mithelfen, bei Umweltbaustellen unterstützen und das alpine Wegenetz pflegen.
- Wenn Sie Interesse an einem Ehrenamt haben, dann können Sie sich in einem der vielen Bereiche der Sektion engagieren.

Wichtige Hinweise zur Mitgliedschaft:

1. Kategorieänderung: Antragsstellung bis zum 15. Oktober
2. Beiträge: Fälligkeit im Januar des Beitragsjahres
3. fehlendes SEPA-Lastschriftmandat: zusätzliche Gebühr in Höhe von 8 € pro Zahlung (gem. Satzung § 6.3)
4. Erinnerungen/Mahnung: pro Schreiben 5 € (gem. Satzung § 6.1)
5. Änderungen der Bankverbindung: Mitteilung bis spätestens 15. Oktober
6. nicht eingelöstes SEPA-Lastschriftmandat: Bank-Gebühren sind vom Mitglied zu zahlen
7. Kündigung der Mitgliedschaft: Bei Eingang der schriftlichen Kündigung bis 30. September zum jeweiligen Jahresende (gem. Satzung § 9)
8. Gültigkeit Mitgliedsausweis: 15 Monate (1. Dezember Vorjahr bis Ende Februar Folgejahr)
9. allgemeine Änderungen: Mitteilung an die Sektion (nicht an die Bundesgeschäftsstelle)

	Beitrag *	einmalige Aufnahmegebühr
Vollbeitrag A-Mitglied ab 26. Lebensjahr	98 €	20 €
B-Mitglied - Ehepartner / Lebenspartner (gleiche Anschrift & Kontoverbindung)	49 €	10 €
B-Mitglied - aktives Bergwachtmittglied	49 €	10 €
Senioren ab 71. Lebensjahre - auf Antrag	49 €	10 €
B-Mitglied schwerbehindert (mindestens GdB von 50 %) - auf Antrag und Nachweis	49 €	10 €
C- Gast-Mitglied Personen, die als A- oder B-Mitglied oder als Junior a) einer anderen Sektion des DAV oder b) einer Sektion des Österr. Alpenvereins oder des Alpenvereins Südtirol angehören.	49 €	keine
Junioren (vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr)	49 €	10 €
Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	49 €	
Sozialbeitrag Studenten, Auszubildende, Schüler und Erwerbslose ab dem vollendeten 25. Lebensjahr, auf Nachweis	49 €	10 €
Familienbeitrag Familien oder Lebensgemeinschaften, bei denen beide Elternteile derselben Sektion als A- und B-Mitglied angehören und deren Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Voraussetzung: Gleiche Anschrift & Kontoverbindung Auf Antrag auch für alleinerziehende Elternteile, die A-Mitglied der Sektion sind.	147 €	30€

Stand: Januar 2023

* Der Jahresbeitrag gilt für das ganze Kalenderjahr. Bei Eintritt ab 01.09. verringert sich der Jahresbeitrag bis zum Ende des Kalenderjahres um 50 %. Im Januar des Folgejahres wird der reguläre Jahresbeitrag eingezogen.

Deutscher Alpenverein - Sektion Hannover e. V.

Peiner Straße 28, 30519 Hannover

Telefon (0511) 28 21 31

Fax (0511) 81 12 18 3

E-Mail: info@alpenverein-hannover.de

Internet: www.alpenverein-hannover.de

Bankverbindung:

Hannoversche Volksbank eG

IBAN DE97 2519 0001 0706 1820 01

BIC VOHADE2HXXX

Bürozeit: Montag: 10:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag: 10:00 bis 14:00 Uhr

Ansprechpartnerinnen:

Kerstin Reese, Birgit Stiller

Vorstand

1. Vorsitz	Jens Gröger, 1.vorsitz@alpenverein-hannover.de
2. Vorsitz	Paul Saalfeld, 2.vorsitz@alpenverein-hannover.de
3. Vorsitz	Lena Burandt, 3.vorsitz@alpenverein-hannover.de
Hüttenreferent	Olaf Behrens, huetten@alpenverein-hannover.de
Jugendreferent	Finn Jüngling, jugend@alpenverein-hannover.de
Schatzmeister	Dr. Martin Gosmann, schatzmeister@alpenverein-hannover.de
Schriftführer	Ralf Lemme, schriftfuehrer@alpenverein-hannover.de
Beisitzer*in:	Sosa Kinat, sosa.kinat@113.alpenverein.digital
Naturschutzreferent	Sabine Behrens, 1.naturschutz@alpenverein-hannover.de

Impressum: Die Berge und wir

Redaktion:

Anne Schmidt, Laura Große-Ophoff,
Lasse Rennebeck

Layout der Jugendseiten: Gundula Wirries

e-Mail: berge-und-wir@alpenverein-hannover.de

Redaktionsanschrift: Sektionsanschrift

Titelbild: Basislager Schierke
Rosi Gerlich

Die Mitteilungen der Sektion Hannover des DAV erscheinen dreimal im Jahr. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Der Post ist es ausdrücklich gestattet, Anschriftenänderungen der Sektion Hannover mitzuteilen.

Im Sinne einer gendergerechten Handhabung werden bei allen geschlechtsbezogenen Ansprachen immer auch die anderen Geschlechter angesprochen, sofern diese im Text nicht entsprechend berücksichtigt sind.

Satz: HighMedia Design - Benjamin Schmidt

Die Redaktion von „Die Berge und wir“ bearbeitet, korrigiert und produziert die Sektionsmitteilungen.

Die Beiträge geben die Meinung der Verfasser, nicht der Redaktion oder der DAV Sektion Hannover e. V. wieder.

Vorstandsbeauftragte

Bücherei	Öffnungszeiten: Montag 16:30 bis 18:30 Uhr (0511) 85 06 12 04, buecherei@alpenverein-hannover.de Helmut Sprenger, 1.edv@alpenverein-hannover.de Michael Sachtleber, 2.edv@alpenverein-hannover.de
EDV	N.N., event@alpenverein-hannover.de
Eventmanagement	Benjamin Schmidt, familienbeauftragter@alpenverein-hannover.de
Familien	Silke Buchholz, 2.huetten@alpenverein-hannover.de
Hütten	N. N., inklusion@alpenverein-hannover.de
Inklusion	Markus Fuchs, Kerstin Mansfeld, Andrej Brochwicz material@alpenverein-hannover.de
Materialausleihe	Sabine Behrens, 1.naturschutz@alpenverein-hannover.de Marit Glammeier, 2.naturschutz@alpenverein-hannover.de Michael Fritsch, psapruefer@alpenverein-hannover.de
Natur- und Klimaschutz	Bernd Blauert-Segna, oeffentlichkeitsarbeit@alpenverein-hannover.de berge-und-wir@alpenverein-hannover.de Bernhard Zentgraf, 1.rechnungspruefer@alpenverein-hannover.de Michael Beek, 2.rechnungspruefer@alpenverein-hannover.de Bernard Lebacq, 2.schatzmeister@alpenverein-hannover.de Martin Schorse, sportbund@alpenverein-hannover.de Inga Reinhard, inga.reinhard@113.alpenverein.digital
PSA Prüfer	N.N., 1.technik@alpenverein-hannover.de Thomas Bürger, 2.technik@alpenverein-hannover.de
Öffentlichkeitsarbeit	Bernd Blauert-Segna (kommissarisch), vortrag@alpenverein-hannover.de
Redaktion	
Rechnungsprüfer	
2. Schatzmeister	
Sportbund	
Stellvertretende Jugendreferentin	
Technik	
Vortrag	

GriffReich DAV Kletterzentrum Hannover

Telefon	(0511) 85 06 12 00
E-Mail	ich-will-klettern@GriffReich.de
Internet	www.GriffReich.de
Betriebsleitung	N. N., hallenleitung@GriffReich.de
Teamleitung Service	Elke Chemnitz, Service@GriffReich.de
Team Routenbau	Stefan Koch, 1.routenbau@extern.alpenverein.digital Philipp Wellmann, 2.routenbau@extern.alpenverein.digital

Hütten

Kansteinhütte:	Buchung über die Geschäftsstelle, Tel. (0511) 28 21 31 kansteinhuetten@alpenverein-hannover.de
Niedersachsenhaus:	Sieglinde Rieser, Tel. (0043) 66 41 91 92 40, niedersachsenhaus@alpenverein-hannover.de OFFICE@NIEDERSACHSENHAUS.at



Christin,
Mitglied seit 2020

Jetzt
Mitglied
werden

„Meine Bank gehört mir,
damit sie heute wie morgen
verantwortungsvoll handelt.“

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind eine Genossenschaftsbank.
Die Bank, die ihren Mitgliedern
gehört. Und als Mitglied profi-
tieren Sie von vielen Vorteilen.
Sprechen Sie uns an.



Hannoversche
Volksbank